



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 06 | 2017
22. SEPTEMBER 2017 - 8. NOVEMBER 2017

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seite 26

Breklum:
Zelten im Sportpark



Seite 24

Lütjenholm:
Sommerfest 2017



Seite 26

Reußenköge:
Baltikum-Rundreise



Seite 27

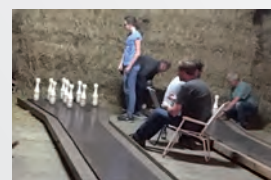
Sönnebüll:
Amstringreiten



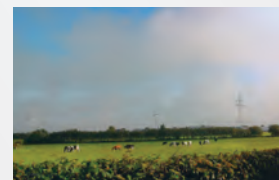
Seite 6



Seite 10



Seite 19



Seite 28

Der neue
SWIFT



Ohne Anzahlung!

Ab 111,- EUR im Monat
mit 1,11 % Finanzierung¹



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS),² optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb³
- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS),⁴ optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe⁵
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114-97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonder- und Zubehörausstattung.
Aktionszeitraum: 1.8.2017 - 30.9.2017. ¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 11.971,62 Euro, Nettokreditbetrag 11.971,62 Euro, Gesamtbetrag 12.315,30 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 1,11 %, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35 x 111,- Euro, 1 x 8.430,30 Euro), Schlussrate 8.430,30 Euro, gebundener Sollzinssatz 1,10 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. ² Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. ³ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. ⁴ Gilt ab Ausstattungslinie Comfort. ⁵ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis.



Der Plug-in
Hybrid
Outlander

Plug-in Hybrid Outlander
BASIS 2.0 MIVEC 4WD
32.980,- EUR

Abb. zeigt Plug-in Hybrid Outlander TOP 2.0 MIVEC 4WD.

Stilvoll. Großzügig. Umweltbewusst.

- Der erste Plug-in Hybrid SUV der Welt
- Leise und komfortabel
- Innovative Fahrassistenzsysteme
- Geringer Verbrauch u. v. m.



8 Jahre
Fahratterie-
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Plug-in Hybrid Outlander: Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 41 g/km. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

Mit ordentlich Zug

**Anhängerkupplung
Plug-in Hybrid Outlander**

Erhältlich als starre oder abnehmbare Ausführung.

580,- EUR*

*abnehmbare Anhängerkupplung für Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander, inkl. 13-poligem E-Satz, zzgl. Montage



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de @autohaus.henken

Ehrenamtliche Initiative gründet „Kulturtreff Mittendrin“

Bredstedt. Der neue „Kulturtreff Mittendrin“ möchte in Bredstedt Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Kulturen ermöglichen. Die Einrichtung ist als Idee aus dem „Runden Tisch“ für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer entstanden, der beim Team Integration der Amtsverwaltung angesiedelt ist. Eine Projekt-Arbeitsgruppe unter Leitung von Martje Petersen hat sich begleitet von Amtsmitarbeitern auf die Suche nach einem zentral gelegenen Raum in Bredstedt gemacht, um dort den Begriff Integration mit weiterem Leben zu füllen.

Ehemalige Geschäftsräume hergerichtet

In der Osterstraße 53 ist man fündig geworden. Leerstehende Geschäftsräume im Erdgeschoss des Hauses konnten angemietet werden. In den zurückliegenden Monaten ist dort der „Kulturtreff Mittendrin“ entstanden. Koordiniert und unterstützt vom Team Integration der Amtsverwaltung wurden die Räume hergerichtet und teils umgebaut. Handwerksbetriebe, Einzelpersonen und weitere Unternehmen aus der Region haben sich vielfach kostenlos oder zu besonders günstigen Konditionen engagiert. Auch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung fördert das Projekt. Im Rahmen des Programms „500 LandInitiativen“ erhielt der „Kulturtreff Mittendrin“ eine Zuwendung in Höhe von 10.000 Euro.

Gelebte Integration auf Augenhöhe

„Bisher fehlte es nicht an Ideen und ehrenamtlichen Engagement, jedoch an Räumlichkeiten, die dafür dauerhaft zur Verfügung stehen“, erläutert Martje Petersen im Namen aller Beteiligten. „Dieser Treff soll nun ein verlässlicher Ort der Begegnung sein, an dem eine gelebte Integration auf Augenhöhe stattfinden kann.“ Mit verschiedensten Angeboten möchten die Initiatoren zu Begegnungen motivieren, „kulturelle Hemmnisse“ abbauen und Neubürgern wie Alteingesessenen den Zugang zueinander ebnen.

Angebote von Freizeit bis Bildung

Die Gruppe engagierter Freiwilliger wird die Öffnungszeiten des Treffs sicherstellen. An drei Tagen je Woche (dienstags bis donnerstags, 14.30 bis 18 Uhr) sollen Angebote etwa aus Themenbereichen wie „Freizeit“ und „Bildung“ gemacht werden. Die Vorschläge reichen von Beratung bei der Wohnungssuche über Bewerbungstraining, Hausaufgabenhilfe, Verkehrserziehung und Bastelnachmittage bis hin zu Näh- und Yoga-Kursen oder etwa dem bereits bewährten „Frauen-Café“, das organisiert von den Landfrauen einmal im Monat stattfindet.

Team Integration unterstützt

„Aus dem Treff heraus sollen je nach Bedarf weitere Ideen entstehen“, sagt Jessica Mühlenbeck vom Team Integration der Amtsverwaltung. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die ehrenamtlich Tätigen wo immer es nötig ist, sorgen für Dozenten oder helfen beispielsweise mit Mitteln aus der allgemeinnützigen Spendenkammer des Amtes.“



Sie haben sich besonders für den „Kulturtreff Mittendrin“ der Osterstraße 53 engagiert: Rüdiger Tramm (von links), Martje Petersen, Wolf Milnikel, Barbara Ingwersen und Jessica Mühlenbeck vom Team Integration des Amtes. Foto: Felix Middendorf

Im Hintergrund stehe stets der Gedanke, Menschen zueinander zu bringen, so Mühlenbeck. Sie betont daher, dass die Angebote des „Kulturtreffs Mittendrin“ ausdrücklich allen Bürgerinnen und Bürgern der Region offen stehen.

Für Fragen können sich Interessierte an das Team Integration wenden: Derya Schaarschmidt (Flüchtlingsbetreuung), Telefon: (0 46 71) 91 92 - 27 oder Jessica Mühlenbeck (Teamleitung), (0 46 71) 91 92 - 154.

(Middendorf/AMNF)

Großer Dank an alle Unterstützer: Allen voran gilt der Dank des Teams Integration den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ein solches - von Freiwilligen getragenes - Projekt erst möglich machen. Großer Dank gilt zudem vielen weiteren Unterstützern, die teils als Sponsoren fungieren:

Printspeed, S.A.T., Zimmerei Finn Jacobsen, Elektro Behrmann, Maler Bernd Ingwersen, Lempfert Druck & Design, Baltic Fenster & Türen, HBK Dethleffsen, Martensen Feuerschutz, Nospa, Bauunternehmen Thade Wittmaack, Zimmermann Peter Feddersen, H-P Fimer Versicherungen, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - Programm „500 LandInitiativen“.

„Mehr Frauen in die Politik“

Unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ erscheint in den „Dit un Dat“-Ausgaben eine Serie, die auch diesmal fortgesetzt wird. Hintergrund ist eine landesweite Aktion, in deren Rahmen die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, Frauen Lust und Mut machen möchte, sich politisch zu engagieren. Die Porträts finden sich auf der Seite 7 der Gemeinde Almdorf (Irmgard Kutzbach) und auf Seite 15 der Gemeinde Breklum (Johanna Voigts).

Alles rund ums Dach!

Meisterbetrieb

Stefan Leve

Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

SANITÄTSHAUS

Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

www.schuett-jahn.de

Heidelberg Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe -
die am 8. November erscheint - ist der 22. Oktober.

Förster bittet Spaziergänger und Reiter um mehr Rücksicht

Dreisdorf. Förster Hans-Herrmann Hein kümmert sich um Natur und Wälder in unserer Region.

Als Angestellter der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten betreut er ein Gebiet, das in etwa von Tönning bis zur dänischen Grenze reicht. Zu seinem Team zählen bei Bedarf bis zu vier Waldarbeiter, auf die der Förster zugreifen kann. Zu ihren gemeinsamen Aufgaben zählt beispielsweise die Heidepflege, das Bewirtschaften der Waldgebiete oder auch die Pflege von Teichanlagen, wie beispielsweise im Naturschutzgebiet Bordelumer und Langenhorner Heide.



Hans-Herrmann Hein ist Förster in der Region Mittleres Nordfriesland. Foto: Felix Middendorf

Schutz der Tier- und Pflanzenwelt: So schön sein Job auch ist, Förster Hans-Herrmann Hein gerät immer wieder in Situationen, die bei ihm völliges Unverständnis auslösen. Dann etwa, wenn Menschen sich nicht an wichtige Vorgaben oder gesetzliche Regelungen zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt halten. Förster Hein: „Es gibt eine Straßenverkehrsordnung, es gibt ein Landeswaldgesetz und es gibt Naturschutzgesetz. Sie alle beinhalten Regeln, an die sich jeder Bürger zu halten hat. Das heißt etwa, Hunde sind beim Waldspaziergang anzuleinen. Reiter nutzen ausschließlich gekennzeichnete Reitwege, erkennbar am weißen Schild mit schwarzem Hufeisen. Alle anderen Wege sind nicht zu nutzen.“ Naturschutzgebiete seien grundsätzlich nicht zu betreten, so der Förster. Es sei denn auf ausgewiesenen Wegen, die man am gelben Eulen-Hinweisschild erkenne. „Jeder von uns trägt für den Schutz der Natur und das Gelingen eines einvernehmlichen Miteinanders Verantwortung“, sagt Hans-Herrmann Hein. „Jeder Bürger ist auch berechtigt andere darauf anzusprechen, wenn sie sich nicht an Regeln halten.“

Fragen an den Förster?: Wer sich trotz eindeutiger Beschilderung nicht sicher ist, wo er zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Pferd in die Natur gehen kann, darf sich sehr gern direkt an Hans-Herrmann Hein wenden. Erreichbar ist der Förster telefonisch unter (0175) 2 21 19 17 oder per E-Mail an hans-herrmann.hein@forst-sh.de.

(Middendorf/AMNF)

Kursus-Angebot: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Bredstedt. Angebote zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen haben stets großen Zulauf. Dies ist die Erfahrung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen. Deshalb bietet sie in regelmäßigen Abständen entsprechende Kurse an. Gemeinsam mit der WenDo-Trainerin Mona Wittorf ist jetzt für November ein neues Angebot geplant.

WenDo ist ein Selbstwert- und Selbstsicherheitstraining. Es setzt bei den Fähigkeiten und Stärken der Teilnehmerinnen an. Sie lernen, sich mit Worten, Blicken, ihrer Körperhaltung sowie mit Abwehr- und Angriffstechniken zu schützen. Dabei sei sportliche Fitness nicht erforderlich, wie Trainerin Mona Wittorf betont. Sie sagt, „eine wirkungsvolle Selbstverteidigung besteht zu 90 Prozent aus der inneren Entschlossenheit sich zu wehren“.

Für Christine Friedrichsen ist das Erlernen



Körpersprache und Entschlossenheit sind in brenzlichen Situationen enorm wichtig. Foto: Felix Middendorf

von WenDo-Techniken ausgesprochen sinnvoll: „Das Gefühl, sich in bedrohlichen Situationen selbst schützen zu können, schenkt Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein“, so die Gleichstellungsbeauftragte. In ganz alltäglichen Situationen könne Verunsicherung oder gar Angst entstehen. Etwa beim Nachhauseweg nach dem abendlichen Kino-Besuch oder auch bei der Begegnung mit einem unangenehm werden Bekannten in Bar oder Disco. „Für solche Momente gewappnet zu sein, ist der Wunsch nahezu aller Mädchen und Frauen“, so Friedrichsen.

In Zusammenarbeit mit dem „WEISSEN RING“ sowie der „Frauenberatung & Notruf NF“ bietet die Gleichstellungsbeauftragte den Kursus mit WenDo-Trainerin Mona Wittorf an. Zielgruppe sind Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

Die Termine sind Freitag, 17. November, von 17.30 bis 20.30 Uhr sowie Sonnabend, 18. November, von 10 bis 17 Uhr. Trainiert wird in der Gemeinschaftsschule Bredstedt, Süderstraße 79. Die Kursus-Gebühr beträgt 25 Euro. Die Teilnehmerinnen-Zahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden ab sofort und bis zum 25. Oktober erbeten bei: Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte Amt Mittleres Nordfriesland, Telefon (0 46 71/ 91 92 89).

Spendenkammer benötigt Schulsachen und weitere Dinge für Bedürftige

Bredstedt. Schulsachen und weitere Dinge des Alltags werden von der Spendenkammer des Amtes Mittleres Nordfriesland benötigt. Zum Schulstart haben vor allem Schreibwaren und andere Utensilien für Schülerinnen und Schuler großen Absatz gefunden. Die Regale sind in diesem Bereich nahezu leer. Um Familien bestmöglich zu unterstützen, sind daher nach wie vor Dinge Rucksäcke, Federmäppchen, Brotdosen und vieles mehr gefragt. Auch Sportsachen wie Turn- und Fußballschuhe werden gesucht, dazu Spielsachen und Haushaltsgegenstände.

Daher geht die Bitte an die Bevölkerung des Mittleren Nordfrieslands,

doch im privaten Fundus zu suchen. Dies können sehr gern gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände sein. Dies reicht von Kochtöpfen über Besteck bis hin zu Staubsaugern, Toastern und Kaffee- sowie Nähmaschinen.

Annahme und Abgabe von Spenden

Für die Annahme wie die Ausgabe von Spenden sind zwei feste Tage eingerichtet: Mittwochs in der Zeit von 13 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 15 Uhr sind die Räume im Krankenhausweg 3 in Bredstedt geöffnet. Für Fragen können sich Interessierte zudem ans Team Integration des Amtes wenden. Telefon: (0 46 71) 91 92 27

(Middendorf/AMNF)

Ausbildung zum Kfz / Reisemobiltechniker bei Skandic & Nordic Reisemobile GmbH

An dem neuen Standort mitten im Scandinavien Park Handewitt, hat sich die Firma Skandic & Nordic Reisemobile GmbH eine der größten Reisemobilwerkstätten im Grenzgebiet aufgebaut. Und mit über 15 Jahren in der Branche, wohl auch eine der erfahrensten Werkstätten.

Die Firma „Skandic“ ist mittlerweile Vertragshändler und Servicepartner für 10 verschiedene Marken.

Hymer, Dethleffs, Carado, Sunlight, Bürstner, Pössel, LMC, Niesmann-Bischoff, Concorde und Goldschmitt.

Die Werkstatt hat zehn Arbeitsplätze wo von alleine 2 mit Kfz-Meister und einer mit einem Kfz-Elektrikermeister besetzt sind.

Zum Start der Ausbildung 2017 hat „Skandic“ ab 01 August 2 Auszubildende im Bereich Kfz eingestellt.

Da es den Ausbildungsberuf Reisemobil/Caravantechniker noch nicht gibt, werden die Kfz-Azubis bei „Skandic“ als Kfz-Mechatroniker und gleichzeitig als Reisemobiltechniker ausgebildet. Diese Kombination der Ausbildung ist in Deutschland einzigartig.

In dieser Ausbildung werden die Azubis natürlich mehr gefordert, haben am Ende aber auch einen wesentlich höheren Wissensstand.

Bei uns lernen die Azubis neben der normalen Ausbildung zusätzlich den Umgang mit 230V Anlagen, Gas, Heizung und Sanitär, Solaranlagen, Satanlagen und den Einbau von Fahrwerkskomponenten wie Luftfederanlagen und hydraulischen Hubstützenanlagen.

Da in dieser Branche nur sehr schwer gut ausgebildete Monteure zu finden sind, haben wir

uns entschlossen, diese selbst auszubilden und so für kompetenten Nachwuchs zu sorgen.

Natürlich wünschen wir uns, dass die ausgebildeten Reisemo-

biltechniker nach ihrer Ausbildung weiter für uns in unserem Betrieb tätig sind.

Viele Handwerksbetriebe beschweren sich, Dass Sie keine

ausgebildeten Handwerker finden, sind aber auch nicht bereit, Geld und Arbeit in die Ausbildung unserer Jugend zu investieren.

HAUSMESSE

07. – 08. Oktober 2017 **10 - 17 Uhr**



SKANDIC & NORDIC REISEMOBILE GmbH

Skandinavien-Bogen 4 · 24983 Handewitt
Direkt im SKANDINAVIENPARK

0 46 08 – 97 29 90

HYMER **carado** **Dethleffs** **bürstner** **Sunlight** **PÖSSL**

Große Auswahl an
TOP Gebrauchtwagen,
Jahreswagen & die neuen 2018er Modelle!

15 %

auf alle Artikel
im Shop &
Vorzelte!



www.skandic-camping.de

Verkauf, Werkstatt & Vermietung!

Mit SICHERHEIT Ihr schönster Urlaub!

Naturzentrum jetzt mit Treppenlift für Menschen mit Handicap

Bredstedt. Die Freude ist Willi Klang deutlich anzusehen, als sie die neuste Errungenschaft des Naturzentrums Mittleres Nordfriesland vorstellt: einen Treppenlift. „Wir haben lange darauf hingearbeitet, unseren gehbehinderten Gästen den Besuch auch des Obergeschosses zu ermöglichen. Entsprechend groß ist unsere Erleichterung, dass es jetzt endlich geklappt hat“, sagt der Mitarbeiter. In Zeiten äußerst knapper Kassen war dies Projekt stets eine Nummer zu groß. Dank Sponsorengeldern ist es nun gelungen, den Lift zu installieren. Einen Großteil der Kosten hat mit einer Spende in Höhe von 7000 Euro die Stiftung der ehemaligen Spar- und Leihkasse zu Bredstedt übernommen. Der Vorstand des Vereins Naturzentrum Mittleres Nordfriesland gab weitere 3000 Euro aus eigenen Mitteln frei.



*Der Bredstedter Walter Habenreich zählte zu den ersten Nutzern des neuen Treppenliftes im Naturzentrum.
Foto: W. Klang*

Im Schrittempo geht es nach oben

Seit Anfang August ist der Treppenlift in Betrieb. Er wird bereits kräftig genutzt. Etwa durch den Bredstedter Walter Habenreich (Foto). Ins Erdgeschoss konnte er auch bisher schon über eine Rampe am Haupteingang des Naturzentrums fahren. Jetzt erreicht er auch die oberen Räume. Dazu fährt er mit seinem Rollstuhl an die Treppe heran und steigt dann in die Sitzschale des Lifts um. „Selbstverständlich gewähren die Mitarbeiter des Naturzentrums jedem gehandicapten Besucher Hilfestellung, wenn der Umstieg schwer fällt“, erläutert Willi Klang. Im Schrittempo geht es dann mit dem Lift hinauf. Nebenher läuft stets eine Begleitung, falls es dem auf diese Weise transportierten Gast unwohl wird.

Rollator und/oder leichter Rollstuhl gesucht

Für das Obergeschoss fehlen nun noch ein Rollator oder ein leichter Rollstuhl. Bisher ging alles gut, da die Nutzer derlei Geräte selbst dabei hatten. Doch um für alle Fälle gewappnet zu sein, wünscht sich das Naturzentrum eigene Utensilien. Die Bitte geht daher in die Region, ob sich dafür Spender finden. Die Geräte können sehr gern gebraucht und gut erhalten sein. Für mögliche Angebote oder Fragen ist das Naturzentrum in der Bahnhofstraße 23 unter Telefon (0 46 71) 45 55 erreichbar. Der Info-Schalter ist ganzjährig von montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.naturzentrum-nf.de **(Middendorf/AMNF)**

Veranstaltung im Naturzentrum: Apfeltag: Samstag, 14. Oktober 2017

Der Apfel zählt zu den gesündesten Lebensmitteln, die in unserer Region wachsen. Die Vielfalt der heimischen Sorten in Aussehen und Aroma ist enorm. Wer einen Apfelbaum in seinem Garten pflanzen möchte, ist mit einer heimischen Sorte stets auf der richtigen Seite. Gärtnermeister Thomas Andresen berät gerne.

Ein reiches Angebot an Äpfeln, aber auch knackigem Gemüse aus der Region gehört zum Apfeltag. Für Liebhaber feiner Wurstwaren vom Galloway-Rind, frisch geräucherter Forellen und leckerer Marmelade-Kreationen hat Ina Krumpeter ihren Stand aufgebaut.

Jetzt schon ans Frühjahr denken... Für Frühlingsblüher, z. B. Krokusse oder Tulpen ist jetzt die beste Pflanzzeit. Die Zwiebeln können sich bei einem frühen Pflanztermin besonders gut entwickeln.



Mit den bunten Frühlingsboten, die unser Auge erfreuen, bieten wir für Biene, Hummel & Co. eine wertvolle Pollen- und Nektartankstelle. Wenn die Zwiebeln in Gruppen gesetzt werden, wirken sie besonders effektiv.

Kindern macht es gewiss Spaß, beim Eingraben der Zwiebeln zu helfen.

Annemarie Matthießen

Start für neue Auszubildende in der Amtsverwaltung



Die aktuellen AMNF-Auszubildenden verschiedener Jahrgänge: Anna Verena Metzner (von rechts), Timo Sebastian Reinke, Levke Petersen, René Hornburg, Milena Sinn und Anna-Lena Petersen. Foto: Felix Middendorf

Bredstedt. In der Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland gibt es zwei neue Gesichter: Anna Verena Metzner aus Breklum und Timo Sebastian Reinke aus Bredstedt haben ihre Ausbildung begonnen. Seit August lernen die beiden, was Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung können müssen. In insgesamt drei Jahren durchlaufen sie sämtliche Bereiche des Amtes, wie etwa die Ordnungsabteilung mit Einwohnermelde- und Standesamt oder beispielsweise die Finanzabteilung. Dabei vereint die duale Ausbildung große praktische Anteile mit dem Unterricht an der Berufsschule in Husum. Hinzu kommen Lehrgänge und Prüfungen an der Verwaltungsakademie in Bordesholm.

Bis zu zwei Ausbildungsplätze kann das Amt Mittleres Nordfriesland jährlich vergeben. Voraussetzung sind unter anderem ein guter Realschulabschluss, Kontakt- und Einsatzfreude, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Interesse an politischen und rechtsrelevanten Themen. Weitere Infos auch im web unter www.amnf.de.

(Middendorf/AMNF)

Termine

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 10.10.17, 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Ahrenshöft

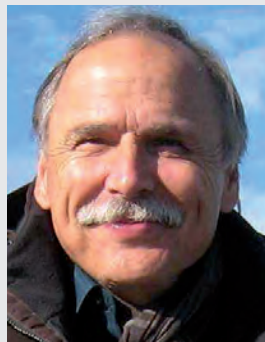
Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Irmgard Kutzbach

Beruf: Bürokauffrau (Rentnerin)**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Almdorf (Wählergemeinschaft, WGA)

Irmgard Kutzbach engagiert sich seit dem Jahr 1998 in der Gemeindevertretung Almdorfs. Aktuell hält sie neben der Mitarbeit in den Ausschüssen auch das Amt der Stellvertretenden Bürgermeisterin inne. Die zweifache Mutter ist gelernte Bürokauffrau und hat auch in der Buchhaltung gearbeitet.

Ihr politisches Interesse begleitet Irmgard Kutzbach schon sehr lange. Bereits in den 1970er Jahren war sie Mitbegründerin der „Unabhängigen Frauengruppe Husum“ und engagierte sich dort für Frauenrechte, wendete sich gegen Gewalt und setzte sich für Gleichberechtigung in Leben und Beruf ein.

In den 1980ern gestaltete die 67-jährige die politischen Wege der Grünen in Nordfriesland mit. Viele Jahre arbeitete sie in der Kreisstadt als Kassenwartin und Geschäftsführerin der Partei. Ein Schwerpunkt war dabei die Anti-Atomkraftbewegung. Die Wege der Kommunalpolitik in ihrem Heimatort erlebte Irmgard Kutzbach innerhalb des Familienlebens hautnah. Ihr Mann Peter war für zwei Legislaturperioden in der Gemeindever-



tretung tätig. Als Bürgerin hatte sie in dieser Zeit viele Sitzungen besucht und die Arbeit dort als sehr interessant kennen gelernt. Ein Eindruck, der sich bis heute verfestigt habe, sagt Kutzbach: „Es ist eine tolle Aufgabe, in einer Gruppe wie der Gemein-

indevertretung gemeinsam Lösungen zu suchen, im Sinne des Ortes Kompromisse zu finden und dann schließlich Projekte umzusetzen. Die Themen reichen hier vom Straßenbau bis hin zu kulturellen Inhalten.“ Irmgard Kutzbach ist es wichtig, dass Frauen wie Männer in der Politik beziehungsweise in der Gemeindevertretung aktiv sind: „Es gibt vielfach geschlechtsspezifische Sichtweisen, die letztlich im Sinne aller Beteiligten eine Sache nach vorn bringen, wenn Frauen und Männer sich zusammenschließen.“ Interessierten Bürgerinnen rät die Almdorferin, sich die öffentlichen Sitzungen anzusehen und sich vor Ort zu informieren.

... eine Anzeige in dieser Größe kostet regulär 114,- EUR (zzgl. MwSt.).
Für Neukunden gibt es im Oktober 2017 einen „Einsteiger-Rabatt“
von 25% - so verbleiben nur noch 85,- EUR (zzgl. MwSt.)!

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. November 2017 erscheint - ist der 22. Oktober 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Multi - Service NF
GmbH & Co.KG
04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege

www.multi-service-nf.de

Termine

- 01.10. Erntedank – Kronenübergabe in der Kirche
- 11.10. Lotto (Mittwoch) um 20:00 Uhr
- 21.10. Ernteball der Landjugend Bargum
- 27.10. Laterne laufen – Beginn um 18:30 Uhr
- 31.10. Jubiläum des Reformationstag; Gottesdienst um 9:30 Uhr mit anschl. Gemeindefest
- 04.11. Bargumer Grünkohl essen

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

„Schnacken & Shoppen – De Fruunsflohmarkt“

„Am 13.10.17 geht „Schnacken & Shoppen – De Fruunsflohmarkt“ in die zweite Runde. Von 18 Uhr bis 21 Uhr gibt es im Gemeindehaus wieder alles, was das Frauenherz begehrt. Neben Flohmarktständen mit Kleidung, Schuhen, Handtaschen und was frau so braucht, werden auch wieder einige gewerbliche Ausstellerinnen dabei sein, die ihre Produkte präsentieren und zum Kauf anbieten.

Leckere Cocktails und kleine Köstlichkeiten wird es natürlich auch wieder geben. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und auf einen netten Abend!“

Farina, Finja, Inga und Stephie

BOHMSTEDT

Termine

- 03.10. ab 11.30 Uhr: Dorfpokalschießen im FF-Haus
- 14.10. ab 18.00 Uhr: Laternelaufen, FF-Haus mit anschließendem Grillen
- 03.11. 20 Uhr: Lotto DRK Bohmstedt im Landgasthof Paulsen

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.

Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Grillen des Hegerings Drelsdorf

Am 09. August 2017 fand im Waldheim in Bohmstedt Haaks wieder das schon traditionelle Grillen des Hegerings statt. Mittlerweile hat diese Veranstaltung so großen Zuspruch, dass es nur noch mit Voranmeldung möglich, ist daran teilzunehmen. Auch dieses Jahr gab es wieder 200 Anmeldungen.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde das Grillfleisch bestehend aus Reh, Rotwild und Damwild vorbereitet, die Wildbratwürste wurden dann am Tage des Grillens frisch angeliefert. Die Crew des „Waldheim“ um Birgit Plage hatte alles bestens vorbereitet, dieses Mal standen sogar zwei Zelte zur Verfügung, um auch bei widriger Witterung einen trockenen Platz zu haben.

Pünktlich um 19.00 Uhr bließ die Jagdhorngruppe des Hegerings zum Essen. Die Schlange der Wartenden schien kein Ende zu nehmen, versorgten sich doch viele zwei – oder gar dreimal mit den vorzüglichen Wildprodukten vom Grill. Dazu stand ein reichhaltiges Salatbuffet bereit, denn die Jäger wie auch Gäste stellten dies zur Verfügung. Wie gut es allen schmeckte, sahen wir am Ende der Veranstaltung. Alle Fleischstücke



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum





Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de



waren restlos weg, Würste gab es noch ausreichend, so dass viele sich noch vor dem Heimweg mit diesen eindeckten. Eine rundum gelungene Veranstaltung fand gegen 23.00 Uhr ihr Ende, und es zeigt, welch große Akzeptanz die Waidmänner in der Region erfahren. Und Wildprodukte aus heimischer Flur sind einfach gesund und natürlich gewachsen. Danken möchten wir allen, die etwas zum Salatbuffet beigetragen haben, dem Team des „Waldheim“ und natürlich den Grillern aus den Reihen des Hegerings. Alle haben zum Erfolg der gesamten Veranstaltung beigetragen. Und auch im Jahre 2018 wird es wieder heißen: Die Waidmänner laden ein zum Hegeringrillen!

(Ralf Kille)

Dachdeckerei Rolf Feddersen und Sohn

Das Familienunternehmen Dachdeckerei Rolf Feddersen und Sohn aus Bohmstedt bei Husum im Kreis Nordfriesland führt seit mehr als zwanzig Jahren sämtliche Dacharbeiten aus.

Zu den Leistungen gehören neben einer meisterhaften Beratung selbstverständlich auch der Bereich des Dachstuhlbaus, sowie die Abdichtung von Flachdächern und das Abdichten von Balkonen/Terrassen, sowie die Bauwerksabdichtung.

Im Bereich Reetdach werden die Kunden nicht nur beraten. Rolf Feddersen und Sohn Christian Melf sowie das Team führen auch Neueindeckungen und Reparaturen, sowie die Pflege und Wartung von Reeteindeckungen aus. Des Weiteren ist die Schornstein-Imprägnierung (Hydrophobierung) eine weitere Leistung von ihnen.

Der Bereich Dachentwässerung, wie Dachrinnen & Fallrohre wird selbstverständlich auch abgedeckt, ebenfalls die Metalldacheindeckung und Wandbekleidung mit Metallen wie Zink und Kupfer, Aluminium, Edelstahl, sowie mit Cedral Paneele, oder mit Holz-, Schiefer- oder Faserzement.

Gerne führt das engagierte Team auch die energetische Dachsanierung aus, die nicht nur Heizkosten einspart, sondern auch einen großen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz leistet.

Die EnEv (Energieeinsparverordnung) ist eines der zahlreichen Themen über die sie die Kunden gerne beraten.

Mit dem Schlagwort Notfall verbinden Rolf Feddersen und Sohn Havarie-Schäden am Dach/Gebäude, die durch Ereignisse wie Sturm und Hagel, oder Eis und Schnee, vielleicht auch durch Blitz und Donner entstanden sind. Hierfür bieten sie den Notfallservice für Sturmschäden-Notdächer-Behelfsdeckungen, oder Behelfsabdichtung an, sowie die Sturmschaden Beseitigung.



Das Team umfasst neben Dachdeckergesellen, Facharbeiter, zwei Lehrlingen, 3 Dachdeckermeistern einen Zimmermeister, sowie einen Klempnermeister.

Doch neben allen Festangestellten fin-

det sich auch immer mal wieder ein Wandergeselle zwischen ihren Mitarbeitern. Insgesamt sind schon 41 Wanderleute bei Rolf Feddersen gewesen.

Rolf Feddersen und sein Sohn engagieren sich auch in der Flüchtlingshilfe: im August haben sie auf Vermittlung von Thomas Thomsen aus Bohmstedt mit Marwan Alganabi, 28 Jahre, einen Flüchtling aus dem Irak als Praktikanten eingestellt. Marwan Alganabi hat im Irak seinen Abschluss als Biotechnologe gemacht und ist vor knapp 2 Jahren nach Deutschland geflohen. Er hat mittlerweile seine B1-Prüfung bestanden und bereitet sich auf die B2-Prüfung vor. Sein Ziel ist es, einen Ausbildungsplatz im Handwerk, vorzugsweise als Dachdecker, zu bekommen.

Rolf Feddersen unterstützt ihn dabei und ist sicher, dass Marwan bei seinem Engagement und seinen Kenntnissen ein guter Arbeiter sein wird.

Weitere Infos über das Familienunternehmen sind über deren Homepage www.dachdeckerei-feddersen.de zu finden.

(Hans Feddersen)

Bahnlinie auf Bohmstedtfeld



Wussten Sie, dass es auf Bohmstedtfeld ca. 2-3 km östlich außerhalb des Dorfes mal eine Schmalspurbahnlinie gegeben hat? Anfang 1939, das damalige deutsche Reich war schon in Vorbereitung der Militari-

sierung des Reiches, da plante man, dass in der Nähe des Ortes Lütjenholm ein Flugplatz angelegt werden sollte. Es sollte eines von über 30 Flugbasen sein, die nachfolgend während des 2. Weltkrieges in Schleswig-Holstein angelegt wurden. Im Sommer 1939 fielen die Würfel für den Bau des Einsatz-Feldflugplatzes. 350 Hektar groß war das Gebiet zwischen Mönkebüllfeld, Ost-Bargum und Dörpumfeld. Mit erheblichem personellem und materiellem Aufwand entstanden zwei Start- und Landebahnen, jede etwa einen Kilometer lang. Genutzt wurden sie nie, eine dritte kam über das Planungsstadium nicht hinaus.

Da für den Bau sehr viel Kies und Füllsand benötigt wurde, hatte die seinerzeitige Reichsregierung beschlossen, dass für die Baumaßnahmen eine Transportbahn errichten musste. Kurz entschlossen wurde von Bohmstedtfeld aus eine Transportbahn (Lorenbahn) von der Kiesgrube zwischen Bohmstedt und Ahrenshöft unter Zuhilfenahme des Reichsarbeitsdienstes errichtet. Hierzu wurden sehr viele junge Männer verpflichtet und auch die Landbevölkerung musste mit anpacken. Die Feldbahnlinie hatte ihren Verlauf von ungefähr der langen Kurve auf der heutigen L279 zwischen den beiden Gemeinden und verlief dann zwischen Haaks und Fresenhof

weiter Richtung Nordwest, vorbei an Herman Clausen Bohmstedtfeld und dem Gehöft von Hans Sievers (ehemals Detlef Voß). Zwischen Hans Martin Nissen und Thomas Thomsen überquerte die Feldbahn dann die Ostenu, um weiter östlich Drelsdorf, Norderfeld an Vollstedt vorbei weiter Richtung Norden zu gehen. Die Bahnlinie soll nach Berichten dann weiter östlich von Dörpum bis westlich von Lütjenholm geführt worden sein.

Wie mein Vater Lorenz Petersen Bohmstedtfeld berichtete, hatten er und noch ein paar Kinder (z.B. Thomas Lorenz Bohmstedtfeld) diese Feldbahn an einem unbewachten Tag als Spielgerät auserkoren. Die „Jungs“ hatte eine Lore abgekoppelt und auf dem schmalen Gleis durch kräftiges An-schieben in Bewegung gesetzt. Dann sprangen alle Beteiligten in die Mulde der Feldlore und ab ging es Richtung Ahrenshöft Kiesgrube. Da das Ge-



lände von Bohmstedtfeld Richtung Ahrenshöft sich absenkte, wurde die Lore immer schneller. Abspringen wagte wohl dann keiner mehr. Ja, und so kam es wie es kommen musste: in der Kurve unten bei Haaks sprang die Lore infolge der hohen Geschwindigkeit aus dem Gleis. Die Kinder hatten allesamt unwahrscheinliches Glück, sie wurden bei der Entgleisung aus der Lore geschleudert und blieben glücklicher Weise unverletzt. Die Lore soll dann mit großem Getöse kopfübergangen sein. Das hätte auch leicht tödlich enden können für die Beteiligten. Die Kinder haben sich dann schleunigst aus dem Staube gemacht und alle haben dichtgehalten und auf keinen Fall etwas zu Haus erzählt. Es kam nie raus, wieso die Feldlore entgleist war.

Im Jahr 1941 war dann Baustopp auf dem Feldflugplatz in Lütjenholm, da die damalige Wehrmacht zwischenzeitlich in Norwegen einmarschiert war und das Land besetzt hatte. Dadurch wurde der Flugplatz Lütjenholm nicht mehr benötigt und die Baumaßnahmen wurden erst einmal einge-

stellt. Dennoch: Die Startbahnen stellte man fertig, auch die Straße von Soholmbrück nach Dörpum. Kurz vor der Kapitulation wurde das Flugplatzgelände noch einmal vollgestopft mit Militär. Hier fanden die Briten im Mai 1945 insgesamt 66 "geparkte" Flugzeuge vor, für die sie allerdings keine Verwendung hatten. Die herrenlos umherstehenden Maschinen wurden von der Bevölkerung "weiterverwertet". Im Klartext: Alles, was nicht niet- und nagelfest war, wurde ausgebaut, die Startbahnen später gesprengt. Heute wird das Gelände des ehemaligen Flugplatzes an der Landstraße „L13“ als Truppenübungsplatz genutzt. Die Lorenbahn, die seinerzeit extra für den Bau angelegt worden war verschwand genauso schnell in den Kriegsjahren, wie sie angelegt worden war. Das Material war knapp und wurde an anderer Stelle gebraucht. So kam es dann, dass heute kaum einer noch weiß, das Bohmstedt (Feld) mal eine eigene, wenn auch kleine Bahnlinie hatte.

(Christian Petersen)

Fröhlicher Familientag in der Natur

Bohmstedt. Lebendig, fröhlich, spannend und ereignisreich auch der diesjährige „Familientag in der Natur“ begeisterte seine Besucher. Rund um die Gaststätte Waldheim in Bohmstedt hatten die Initiatoren des Vereins „Natur und Kultur um den Stollberg“ erneut vielfältige Stationen zum Spielen, Lernen, Basteln und Staunen aufgebaut. Mehr als 300 kleine und große Besucher nutzten das gute Wetter am Veranstaltungssonntag und „enterten“ das Gelände. Mit dabei war unter anderem das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, für das neben einigen Ausstellungsstücken die Imker Hans Jakob Andritter und Martin Carstens einen Bienenstock im Gepäck hatten. Dazu gab es zahlreiche Informationen, auch rund um Wespen, Hornissen und weitere Insekten. Karl-Friedrich Thiesen berichtete fachkundig über Fledermäuse und baute mit Interessierten Nistkästen. Außerdem informierte der Experte über eine angepasste Gartengestaltung für nachtaktive Insekten. Basteln mit Naturmaterialien gab es bei Bärbel Becker und Anita Huhs. An ihrem Stand herrschte großer Andrang begeisterter Mädchen und Jungen, die anschließend stolz ihre Fantasiewesen mit nachhause nehmen konnten. Christen Hingst gab Hilfestellung beim Fertigen von Kunsthandwerk aus Knochen. Annelie Kleeberg lud zum Taue- und Seile-Drehen ein.



Der dänische Pfadfinderverein aus Bredstedt grillte mit den Jüngsten Stockbrot, die Forstgemeinschaft Bohmstedt forderte zum Wettkampf an der Säge auf. Beim Jugend DRK aus Leck ließen sich Erste-Hilfe-Maßnahmen an einer Puppe üben. Darüber hinaus bot die Gruppe Schminken für Kinder an.

Im weiteren Rahmenprogramm trat die Trachtentanzgruppe „Läitje Doonsere“ auf, „Levke & Vanessa“ spielten im Festzelt Oldies sowie Kinderlieder, Heiner Ehlers lud zum Blätterquiz ein,

Friedrich Petersen hatte verschiedenste Spiele dabei. Waldheim Wirtin Briggit Plage sorgte für kulinarische Genüsse.

Heinrich Becker vom Verein Natur und Kultur um den Stollberg zog ein positives Fazit: „Es herrschte eine tolle Stimmung. Unsere kleinen und großen Gäste haben sich bestens amüsiert.“ Besonders begeistert war Becker von einer Aktion für Neubürger und Flüchtlingsfamilien, die kein eigenes Auto besitzen. Eine private Initiative hatte einen Fahrdienst auf die Beine gestellt, mit dessen Hilfe rund 50 Besucher vom Marktplatz in Bredstedt nach Bohmstedt und wieder zurück gebracht wurden.

(Middendorf/AMNF)



Kompetenz zwischen den Meeren

WILL

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail: trocknungstechnik-will@t-online.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. November erscheint - ist der 22. Oktober 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken: ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Termine



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Zwei besondere Gottesdienste in Bordelum

Sonntag 1. Oktober um 10 Uhr in Bordelum mit Begrüßung der neuen Kinderkonfis.

Herbst - Zeit der Ernte. Gott hat uns die Natur als Lebensgrundlage gegeben und anvertraut. Trotz mancher Sorge und mancher Gefahr ist es ein Wunder, in welcher Fülle alles wächst, blüht und Frucht trägt. Die Erde ist Gottes gute Schöpfung für uns!



Helga Petersen bringt den Dörpumer und Bordelumer Landfrauen bei, wie man eine Erntekrone windet. Es war eine tolle Teamarbeit beim Getreideschneiden und bei der Arbeit in der Halle von Anke und Jens Möllgaard! (Pastorin Kerstin Schaack)

Dass es uns gut geht, ist keine Selbstverständlichkeit. Und nicht alles liegt an uns und unserer Arbeit und Mühe - Gottes Segen und menschliches Tun wirken zusammen, wie in so vielen Lebensbereichen. Grund genug für Besinnung und Feier an Erntedank:

Es beteiligen sich auch Landfrauen, Bauernverband und Landjugend, die in diesem Jahr gemeinsam eine neue Erntekrone für unsere Gemeinde gewunden haben. Sie haben sich Gedanken gemacht über Dinge, für die wir besonders dankbar sein können, und benennen im Gottesdienst manches, was in der Landwirtschaft Sorgen macht.

500 Jahre Reformation: Am Dienstag, 31.10. um 17 Uhr lädt die Kirchengemeinde Bordelum zum festlichen Gottesdienst mit viel Gesang in die St. Nikolai Kirche zu Bordelum ein.

Die Predigt zum Reformationstag über Luther-Lieder hält Pastorin Kerstin Schaack.

Neues aus dem Schwimmbad Bordelum



Die Schwimmbadsaison 2017 startete mit etwas Verspätung, es mussten noch einige Umbauarbeiten fertig gestellt werden. Unter anderem wurde das Babybecken durch eine Zirkulation an das Schwimmerbecken und die Chlor-Regel-Messtechnik angeschlossen. Aber am 13. Mai war es dann soweit. Bei bestem Wetter strömten wieder Bordelumer und Gäste aus den umliegenden Gemeinden ins Schwimmbad, um sich die

heißbegehrten Jahreskarten und Schlüssel für das Früh-/bzw. Spätschwimmen zu ergattern.

Ende Juni wurde dann die neue warme Dusche eingeweiht, die sehr gut angenommen wird.

Auch das ehrenamtliche Schwimmbad-Team konnte sich freuen: finanziert von der Gemeinde Bordelum wurden für alle Mitglieder neue Shirts und auch Sweat-Shirtjacken bestellt. Gerade bei dem kühlen Sommer wurden diese auch gerne und oft in Anspruch genommen. Das Team besteht momentan aus 33 Helfern, die sich die Dienste teilen, sodass an keinem Tag in der Saison das Bad geschlossen bleiben musste.

Durch eine Kooperation mit dem Jugendzentrum Bordelum bestand die Möglichkeit mehrere Sponsoren zu gewinnen, durch deren finanzielle Unterstützung tolle neue Spielgeräte angeschafft werden konnten. Immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18 Uhr und nach Absprache an an-

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



Bestattungen
Hansen

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Straßen-Flohmarkt in Dörpum ...

... am Sonntag, den 24.09.2017, 10:00Uhr bis 16:00Uhr

Anmeldungen bei Jessica Levsen, 04671-6036502 oder 0171-4396765

deren Tagen, werden die neuen Attraktionen unter dem Motto "Spiele für viele" zu Wasser gelassen. Gependet haben die Spendengemeinschaft Grüne Energien Bordelum, die Rechtsanwaltskanzlei Janssen, Feddersen, Stark & Dr. Otzen und das Team des Kinderflohmarkts Bordelum.

Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich die "karibische Nacht", die gemeinsam mit dem Jugendzentrum Bordelum organisiert wurde. Ca. 30

Kinder feierten bis spät am Abend bei Party-Musik mit Stockbrot und Cocktails.

Am 24.09. wird die Saison beendet. Auch wenn der Sommer eigentlich kein Sommer war, wir haben fast die Einnahmen des Vorjahres erreicht und hatten wieder viele Gäste aus Nah und Fern, die uns immer wieder bestätigt haben, was für ein schönes Schwimmbad die Gemeinde Bordelum hat. Wir freuen uns schon auf die Saison 2018!

I.G. Familientag am 20.08.2017 – Rückblick

Am Sonntag, dem 20.08.17 fand der von der Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz I. G. Dörpum) organisierte Familientag statt.

Die ersten trafen sich bereits um 9:30 Uhr beim Dörpumer Feuerwehrhaus, um mit dem Fahrrad zum Kinderfreizeithof nach Joldelund (www.kinderfreizeithof.de) zu starten. Trotz des durchwachsenen Wetters kamen wir mehr oder weniger trocken in Joldelund an. Auch der jüngste Fahrradfahrer - Joris Levsen, 5 Jahre alt - hat die Strecken (Hin- und Rücktour) mit Bravour gemeistert!

Um 11:00 Uhr, in Joldelund angekommen, haben sich dann noch weitere Gäste zu uns gesellt und wir verlebten einige nette Stunden auf dem Frei-

zeithof. Das Kinderkarussell, die Ziegenshow, die Zugfahrt durchs Dorf und der Trecker-Parcour sind nur einige Highlights, die wir erleben durften. Es war toll mit anzusehen, mit wie viel Freude der 81-jährige Christian Christiansen uns die einzelnen Attraktionen seines Freizeithofes zeigte. Für seinen Einsatz möchten wir uns auch hier noch einmal recht herzlich bedanken!

Für das leibliche Wohl war gesorgt: Es gab Grillwurst und dazu leckere, gependete, selbstgemachte Salate. Ein Dankeschön auch für die Salate und Geldspenden!

Wir hoffen, es hat allen Beteiligten gut gefallen und wir sehen uns bald wieder.

Birgit Thomsen, Schriftführerin der I. G. Dörpum



Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

Lust auf Rede(n) - Workshop für Frauen

Bredstedt/Husum. „Souveränes Sprechen und Auftreten sind kein Zufall. Sie sind vielmehr eine Verbindung von Spontanität, Selbstbewusstsein und richtigem Atmen.“ Dies ist die Überzeugung von Schauspielerin Katja Geist. Als Trainerin bietet sie den Workshop „Lust auf Rede(n)“ an und

zeigt darin Übungen zum Erlernen eines selbstbewussten Auftretens. Mit Lust und einer großen Portion Spaß geht es darum, neue Techniken und Tipps auszuprobieren, um dann zu schauen, was zu einem selber passt. Die Regionalgruppe Nord-West der LAG der Gleichstellungsbeauftragten lädt im Rahmen ihrer Aktion „Mehr Frauen in die Politik“ zu diesem Workshop ein. Zielgruppe sind sowohl bereits politisch tätige Frauen als auch jene, die sich vorstellen können, künftig in die Kommunalpolitik einzusteigen.

Zwei Termine stehen zur Auswahl: Sonnabend, 04. November 2017, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Bürgerhaus in Heide, Neue Anlage 5. Anmeldung per E-Mail an: gleichstellungsstelle@stadt-heide.de
Sonnabend, 11. November 2017 in der Zeit von 11 bis 16 Uhr, im Rathaus in Husum, Zingel 10. Anmeldung per E-Mail an: britta.rudoplh@husum.de
Anmeldungen sind bis zum 10. Oktober möglich. **(Middendorf/AMNF)**



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen

Termine

- 29.09. 19:30, Reihe „Literatur und Orgel“, St. Nicolai Kirche Bredstedt
 08.10. 8:00 - 16:00 Flohmarkt in der BGS-Sporthalle,
 Gewerbepark Mittleres Nordfriesland
 14.10. 10:00 - 17:00, Apfeltag im Naturzentrum,
 Naturzentrum Mittleres Nordfriesland
 27.10. 18:00, Laterne-Laufen mit der Freiwilligen Feuerwehr
 Marktplatz Bredstedt
 05.11. 10:00 - 17:00, „Kunst trifft Natur“, Naturzentrum
 05.11. 11:00 - 16:00, Bücherflohmarkt, Stadtbücherei im Bürgerhaus

Mit Dampf gegen Unkraut

Seit kurzem hat der Bauhof der Stadt Bredstedt ein neues Gerät zur Unkrautbekämpfung an Wegesrändern und auf dem Sportplatz. Das Gerät erzeugt auf einem Anhänger mit einem Motor elektrische Energie für eine Druckpumpe, wobei das



Kühlwasser für den Motor gleichzeitig das Wasser vorwärmt. Mit dem kochend heißen Wasser werden dann die Wegesränder besprüht, so dass das Wurzelwerk der Kräuter verbrüht wird. Auf dem Zugwagen kann dann noch zu den 650 Liter Wasser ein Tank mitgeführt werden, so dass längere Arbeitsperioden ohne Nachtanken machbar sind.

Chemische Mittel zur Unkrautvernichtung sind damit überflüssig, im Übrigen auch nicht mehr erlaubt. Das Gerät wurde zusammen mit der Gemeinde Reußenköge angeschafft, für die unser Bauhof ganzjährig tätig ist. Diese Arbeiten müssen gemacht werden, da sonst die Pflanzen sich so vergrößern, dass sie den Asphalt oder die Gehwegplatten anheben und damit die Sicherheit gefährden.

Boulefrühstück im Sparkassenpark

Am 29. August fand an der Boulebahn im Sparkassenpark das alljährliche gemeinsame Frühstück der Bredstedter Boulegruppe statt. Unter der Leitung von Horst Drews finden sich am Dienstag jeder Woche gegen 10.00 Uhr die Männer der Boulegruppe ein und spielen in lockerer Runde auf der von der Stadt angelegten Bahn ihre Sieger aus.

Einmal im Jahr werden Bänke aufgestellt, die Frauen eingeladen und dann ein schönes Frühstück im Freien eingenommen. Auch in diesem Jahr fand das Ganze bei ausgezeichnetem Sommerwetter statt. Der Bürgermeister der Stadt Bredstedt, Knut Jessen war in diesem Jahr Gast und durfte mitfrühstücken. Nachdem Horst Drews noch einmal die Entstehungsgeschichte dieser Bouleinitiative vortrug, die zu Anfang auf Parkwegabschnitten spielte, hob der Bürgermeister lobend hervor, wie schön es ist, wenn Menschen gemeinsam etwas auf die Beinen stellen



und miteinander Spaß haben. Das Ganze funktioniert ohne Vereinssetzung nur mit den Regeln des Spiels und weil man sich miteinander eingetriggt ist. Die Schutzhütte im Hintergrund des Bildes macht das Spiel auch

bei schlechten Wetterlagen möglich. Auch solche sportlichen Initiativen werden von der Stadt Bredstedt gerne unterstützt.



Bredstedt Zentrale:
 Rosenburger Weg
 0 46 71-913 80

Bredstedt:
 Markttreiben
 0 46 71-93 03 00

Breklum:
 EDEKA-Markt
 0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
 EDEKA-Markt
 0 46 72-77 73 20

Leck:
 Schafmarkt
 0 46 62-8 78 80

Husum:
 Dreimühlen
 0 48 41-9 66 90

Kinsky Fleischwaren
 Qualität aus Nordfriesland
 Fleischerfachgeschäfte
 Partyservice · Imbiss-Wagen
 www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de



HANS ANDRITTER GmbH
 HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI



Lornsenstraße 20
 25821 Bredstedt
 Telefon 04671 2087
 www.andritter.de

Neue Küchenzeile im Bürgerhaus

Im Keller des Bürgerhauses der Stadt Bredstedt arbeitet seit gut 3 Jahren eine Gruppe der AWO und betreibt dort sehr erfolgreich die Kleiderkammer der Stadt Bredstedt. Es gibt dort einmal den „Verkaufsraum“ wo die Kleidung gut sortiert nach Art und Größe ausgestellt wird und dann den Vorbereitungsraum, wo die Kleiderspenden entgegengenommen werden. In letzterem Raum war es zunehmend zu Platzproblemen gekommen und es fehlte geeigneter Schrankplatz zur Lagerung. Eine Ecke des Raumes eignete sich hervorragend für den Einbau einer Küchenzeile mit Unter- und Oberschrank.

Handball im Bredstedter TSV

Die Handballsparte erfreut sich weiterhin über Zulauf und konnte die Marke von 350 Mitgliedern übertreffen.

Aufgrund der Größe der Sparte sind bereits vor 2 Jahren neue Strukturen geschaffen worden, damit weiterhin ein reibungsloser Spielablauf stattfinden kann.

Die Spartenleitung wuchs um die Position der Jugendobfrau Sabrina Rehder für den weiblichen Bereich, für den männlichen Bereich konnte Jan Matthiesen als Jugendobmann gewonnen werden. Gerade der Bereich der Führung einer Sparte ist sehr wichtig! Entscheidet sich hier doch das Wohl und Wehe für die Gegenwart und für die Zukunft. Natürlich gibt es immer etwas zu verbessern, aber genau daran möchten wir arbeiten, damit wir auch zukünftig attraktiv bleiben.

Unser Motto: Wir wollen viel – Wir geben alles!

Die zurückliegende Saison war außergewöhnlich für die Handballsparte des Bredstedter TSV von 1864 e.V.. Die 1. Damen hat sich in der Oberliga SH/HH behauptet und im zweiten Jahr nach schwerem Start mit neuem Trainer einen hervorragenden 7. Platz belegt, die 1. Herren nach einer absteigsgefährdenden Vorsaison, überzeugten stark von Beginn an und fanden sich auf dem 3. Tabellenplatz wieder in der Schleswig-Holstein Liga. Einmalig für nordfriesische Handballvereine!

Die Mannschaften gehen ab dem 17.09.2017 in die dritte Saison in der jeweiligen Liga und es wird nicht einfacher. Beide Mannschaften haben Abgänge und Ausfälle wichtiger Spielerinnen und Spieler zu verzeichnen. Sie haben sich zwar verstärkt, aber wie die Mannschaften dastehen, wird man nach den ersten Spielen sehen. Auf jeden Fall ist weiterhin lautstarke Unterstützung gefordert durch die Zuschauer. Und davon kann man nie genug haben.

Die Mannschaften spielen sehenswerten, energiegeladenen und spannenden Handball, dies hat auch der diesjährige NF-Cup gezeigt, bei dem nicht nur die ersten Mannschaften im A-Pokal den ersten und zweiten Platz belegten, sondern auch die zweiten Damen, die sich im B-Pokal den zweiten Platz erkämpften.

Im Zuge des Räumungsausverkauf der Firma Möbel Jessen in Breklum konnte sehr günstig eine passende Küchenzeile gefunden werden, die jetzt eingebaut wurde. Damit kann der Arbeitsraum viel besser genutzt werden und die Stadt freut sich, den Ehrenamtlich tätigen Frauen der AWO, die auch die Idee dafür hatten, etwas zur Erleichterung der Arbeit geben zu können. Mit den Spenden aus dem Verkauf der Kleidung hat die AWO-Kleiderkammer in der Vergangenheit schon mehrfach großzügige Spenden an Einrichtungen der Stadt ausgeschüttet und damit Jugendarbeit oder Seniorenarbeit unterstützt. Geben und Nehmen eben, da sind wir gern dabei.

Das Ganze ist auch finanziell keine leichte Nummer. Ohne den Stammverein, dem Bredstedter TSV von 1864 e.V. und dem Förderverein Handball wäre dies so nicht möglich. Hier ist besonders der Förderverein hervorzuheben, der nichts unversucht lässt, Gelder einzuwerben, um ein Weiterbestehen der Sparte auf diesem hohen Niveau zu gewährleisten. Der Ansprechpartner hier ist als 1. Vorsitzender Dirk Haß, neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Jugend Jugend Jugend: Das Hauptaugenmerk gilt der Jugendarbeit und auch in den nächsten Jahren wird sich daran nichts ändern. Es ist die Basis für den derzeitigen Erfolg und das Fundament für die Zukunft der Sparte. Auch hier wird teilweise schon auf hohem Niveau leistungsorientiert gespielt. Ralf Johannsen konnte als Jugendkoordinator/Jugendlehrwart gewonnen werden, der in den letzten Jahren mehr als erfolgreich unsere Erwachsenenmannschaften, sowie im weiblichen Jugendbereich coacht und Titel holen konnte.

Die weibliche Jugend A als letztjähriger Meister in der Schleswig-Holstein Liga und die männliche Jugend B unter Arne Kinsky gehörte ebenfalls zu den vier besten Mannschaften im Land. Auch die jüngeren Mannschaften überzeugten mit Staffelsiegen und mit Plätzen im vorderen Tabellendrittel.

Insgesamt betreuen wir über 200 Kinder mit den ehrenamtlichen Helfern unserer Sparte an einer Vielzahl von Wochenenden im Jahr. Bis zu zweimal in der Woche ist Training. Es werden u.a. Fahrten zu Handballturnieren angeboten, Hallenbäder besucht, Abenteuerfahrten organisiert und Saisonabschluss- bzw. Weihnachtsfeiern durchgeführt.

Die derzeitigen Rahmenbedingungen und Trends machen uns das Leben nicht einfach. Offene Ganztagschulen, Individualsportarten, und und und. Aber Jammern hilft da ziemlich wenig! Es gilt anzupacken, Lösungen zu suchen und zu finden, Leute zu überzeugen, wie gut die Sache ist. Es ist nicht nur Handball, was gemacht wird, es ist auch eine kleine Art Schule für das Leben! Gemeinschaft, Freude, Teamgeist, Zusammenhalt, Disziplin, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit, Verantwortungsbereitschaft!

Dies sind alles Dinge, die die Kinder für ihre Zukunft sehr gut gebrauchen können.

Sie lesen und merken schon, hier wird einiges bewegt. Die Sparte freut sich über jeden, der seinen Teil zum Gelingen beiträgt, sei es als Spieler, Schiedsrichter, Trainer, Sponsor oder Zuschauer.

Weitere Infos findet man auf der Homepage des Vereins unter www.bredstedter-tsv.de.

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Staudenbörse in Bredstedt

Am 03. Oktober 2017 von 9 Uhr bis 16 Uhr findet in der Kleingartenanlage Wittenburg in Bredstedt, Dörpumer Chaussee (im nördlichen Kreisels Richtung Dörpum, 50 m hinter dem Ortsschild auf der rechten Seite) die 17. Staudenbörse statt.

Der Herbst ist die richtige Zeit, um Stauden zu teilen und Ihren Garten mit neuen Stauden aus unserer Anlage schöner und bunter zu gestalten. Sie sind herzlich eingeladen uns zu besuchen

Unsere Stauden, die Sie gegen eine Spende aussuchen können, werden von Gartenfreunden aus dem Umland und von uns Kleingärtnern für Sie auf dem Rasen am Vereinshaus zurechtgelegt.

Außerdem verkaufen wir an einem kleinen Marktstand Erzeugnisse aus den Gärten der Anlage und selbstgekochte Marmeladen und Gelees ua. Gleichzeitig laden wir zu einem kleinen Erholungsspaziergang durch die Anlage ein.

Dabei werden Sie erkennen, dass die Bredstedter Kleingärtner sich hier wohlfühlen. Sie sehen reine Gemüseärten, oder mit Blumen, Beeren und Obst gemischt. Der Bienengarten 2016 mit der Figuren der LGS Eutin im neuen Gewand ist auch noch da. Einen schönen Spielplatz mit Wippe, Rutsche, Schaukel, Balancebalken, Weidentippi mit Weidentunnel und Sandkasten wird von den Kindern gerne besucht.

Die Staudenbörse ist die Gelegenheit, die Anlage anzusehen und mit uns Kleingärtnern zu reden.

Wer dann Lust auf Garten bekommt, dem verpachten wir einen Schnupergarten für ein Jahr mit Option auf Verlängerung.

So können Interessierte ausprobieren, ob das neue Hobby Freude und Erholung bringt. Aber wir haben nur noch 3 Gärten frei.

Besuchen Sie uns am 03. Oktober. *(Catharina Staube, Fachberaterin)*

Machbarschaft Bredstedt und Umgebung

Die Nachbarschaftshilfe- und Tauschringinitiative „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“ lädt zu ihren nächsten Stammtischtreffen ein. Wir treffen uns am Donnerstag (19. Oktober) um 17.30 Uhr im Café Snack der Arbeiterwohlfahrt, Tondernsche Straße 2a in Bredstedt (erreichbar über

den Innenhof). Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen und die Initiative weiter zu entwickeln. Weitere Infos unter www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com

BREKLUM

Termine

- 01.10. 10:00, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor
- 10.10. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus
- 15.10. 18:00, Abendgottesdienst, Kirche
- 16.10. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 16.-20.10. - Kinder-Bibel-Tage, Gemeindehaus
- 18.10. 14:30, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 19.10. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 20.10. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 25.10. 14:30, Seniorenkreis Süd, Gemeindehaus
- 31.10. 10:00, Familiengottesdienst zum Reformationstag mit anschließenden Gemeindefest, Kirche und Gemeindehaus



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Johanna Voigts

Beruf: Krankenschwester

Politisches Engagement: Gemeindevertreterin Breklum (WGB)

Johanna Voigts ist gebürtige Breklumerin und hat ihre Kindheit und Jugend in diesem Ort verbracht. Die heutige Rentnerin arbeitete 48 Jahre in verschiedenen Kliniken, davon seit 1991 insgesamt 23 Jahre in der Fachklinik Nordfriesland.

Ihr Interesse für die Politik wurde bereits früh geweckt und ihr ehrenamtliches Engagement hat die Mutter von zwei Söhnen den jeweilig-en Lebensumständen angepasst. „Schon in Zeiten der Kindererziehung habe ich mich eingesetzt, anfänglich im Kindergartenbeirat oder später in der Schule als Elternvertreterin.“ Nach und nach hat sich Johanna Voigts dann auch in die Kommunalpolitik eingebracht und regelmäßig Sitzungen besucht. Seit 2012 engagiert sich die Rentnerin in der Wählergemeinschaft, zur Gemeindevertretung zählt sie seit 2013. Johanna Voigts möchte mit ihrem Engagement vor allem dafür sorgen, dass es in ihrer Gemeinde le-



benswert bleibt. „Für alle Generationen gilt es, gute Rahmenbedingungen zu erhalten oder sie zu schaffen, das heißt Kindergärten, Schulen, Sportvereine, Geschäfte sollen wohnortnah vorhanden sein.“

Johanna Voigts erlebt viele Frauen in ihrer Gemeinde als sehr engagiert: „Sie mischen sich bei Themen rund um Kindergärten und Schule und in den Vereinen ein. Darüber hinaus wünsche ich mir mehr Frauen in der Kommunalpolitik, hier lohnt sich persönliches Engagement. Hier kann ich für alle Bürger etwas bewirken.“

Zelten im Sportpark vom 31.07. bis 02.08.2017

In diesem Jahr nahmen 37 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren teil. Am Montag, den 31.07. um 14 Uhr reisten die Kinder an. Mit den Eltern wurde eine kleine Zeltstadt errichtet. Dann fand die Begrüßung durch die Betreuer statt. Die Eltern hatten mittlerweile den Heimweg angetreten. An diesem Tag befand sich ein Geburtstagskind unter uns. Die Betreuer gaben einen Kuchen aus, den konnten die Kinder als Stärkung gut gebrauchen. Die Betreuer streuten dann zum Kennenlernen ein paar Teamspiele ein. Gegen 18 Uhr wurde dann zum Abendbrot gerufen. Es wurde daraus eine Fütterung der Raubtiere, da am Ende nichts mehr übrig blieb. Bewegung und viel frische Luft macht hungrig. Am späteren Abend wurde eine Disco veranstaltet. Ein Teil der Kinder vergnügte sich an Partyspielen, der andere an Gesellschaftsspielen. Bevor es um 23 Uhr zur Nachtruhe geläutet wurde, hatten die Teilnehmer noch ausreichend Möglichkeit sich im Freien auszutoben.

Nach einer kurzen Nacht und viel zu früh, starteten fast alle Kinder mit Frühsport in den Tag. Die Zeit bis zum Frühstück musste überbrückt werden. Spiele wie Katze und Maus und Harry Potter trugen dazu bei. Endlich gab es dann Frühstück und jeder stärkte sich für das Highlight des Tages, was schon während des Essens angeliefert wurde. Die Neugierde der Kinder war grenzenlos, aber keiner fand heraus, was da aufgebaut wurde. Bis der riesige Dschungel-Parcours endlich stand. Aufgabe der Kinder war es, den Parcours in einer möglichst schnellen Zeit zu bewältigen. Kinder die eine Pause brauchten, kühlten sich bei einer Wasserschlacht ab oder hatten die Möglichkeit mitgebrachte weiße T-Shirts kreativ zu bemalen. Zeit für Essen und Trinken haben sich die Teilnehmer kaum genommen, immer wieder drängten sie sich auf den Parcours. Gegen Abend nach gut siebeneinhalb Stunden Action wurde der Parcours abgeholt. Nicht nur die



Kinder sondern auch die Betreuer sind dabei auf Ihre Kosten gekommen. Alle hatten viel Spaß. Vor dem Abendessen mussten alle ihr Können beim Chaosspiel beweisen. Bevor es um 23 Uhr wieder Schlafenszeit

hieß, gab es noch eine kleine Nachtwanderung. Alle Kinder statteten sich mit einer Taschenlampe oder Knicklichtern aus und dann ging es auch schon los. Ein anstrengender und sehr spaßiger Tag lag hinter uns und alle gingen erschöpft ins Bett.

Nach einer sehr ruhigen und langen Nacht starteten alle ausgeschlafen in den letzten Tag. Es wurde ausgewogen gefrühstückt. Bevor es ans Aufräumen ging, spielten wir noch einige Spiele. Die Betreuer haben sich von den Kindern verabschiedet. Es gab für jeden noch ein kleines Eis. Das Gruppenfoto wurde mit den selbst bemalten T-Shirts geschossen. Gegen Mittag wurden alle wieder von ihren Eltern abgeholt und die kleine Zeltstadt verschwand vom Gelände des Sportparks.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen 3 Helfern Luka, Manja und Ann Jule bedanken. Sie haben mich bei den Vorbereitungen und während des Zeltens tatkräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht an den Hausmeister des SV Germania Breklum, meinen Vater Jogi, der uns während des Zeltlagers immer zur Verfügung stand und mich unterstütz hat.

Laura Otto (Jugendwartin)

Aktionstag im Sportpark

Im April dieses Jahres fand bereits mit 25 Kindern ein Aktionstag in der Sporthalle statt. Heute sollte es auf dem Sportplatz sportlich zu gehen. Am Mittwoch kamen 22 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren in den Sportpark, um sportlich aktiv zu werden. Das Wetter hat trotz schlechter Vorhersage super mitgespielt. Wir konnten die ganze Zeit im Freien verbringen. Im Angebot der klassischen Spiele wie Fußball, Hockey, Katze und Maus, Harry Potter und Wikingerschach gab es noch ein besonderes Highlight. Unsere Jugendwartin Laura Otto hat sich die heiß begehrten Big Balls vom Jugendbüro aus Husum zu uns in den Sportverein geholt. Die Kinder waren davon total begeistert und kaum noch aus den Big Balls wieder raus zu bekommen. Wir haben neben dem Bubble Soccer auch Bowling mit den Bällen gespielt. Die eigene Kreativität konnte hier auslebt werden. Es wurde geturnt oder sie haben sich mit den Bällen einfach nur gegenseitig umgerannt. Alle hatten riesigen Spaß. Die Big Balls wurden immer regelmäßig durchgetauscht, sie kosteten viel Kraft und Energie. Gegen Mittag gab es eine kurze Pause, die für eine kleine Stärkung aus Obst, Gemüse und Laugenkastanien genutzt wurde. Danach ging der Spaß



aber direkt weiter. Bis zum Ende waren alle aktiv dabei. Um 14 Uhr endete der Aktionstag und die Kinder wurden erschöpft abgeholt.

Laura Otto (Jugendwartin)

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen
Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Termine

- 22.09. Jahresfest mit Tanz, SoVD
- 26.09. Fahrt ins „Alte Land“, Landfrauen
- 05.10. Erntedank Abend, Landfrauen
- 06.10. Lotto für Jerdermann, SoVD
- 09.10. Alternative Heilmethoden, Landfrauen
- 02.11. Präsentation Tücher, Schmuck und Kleidung
Ute Paulsen, Landfrauen
- 04.11. Eine Welt Markt



Dreisdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Dreisdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.dreisdorf.de

50 Jahre: Gelungene Jubelfeier des Dreisdorfer Freibads



Im zweiten Anlauf hat es geklappt: Dreisdorf konnte sein Freibad bei Traumwetter und „Sonne satt“ hochleben lassen. Nachdem die für Mitte Juli geplante Feier anlässlich des 50-jährigen Geburtstags leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen war, konnte der Schwimmbad-Förderverein in der letzten Augustwoche Vollzug melden. „Wir haben lange nach einem richtigen Sommertag Ausschau gehalten und ihn endlich gefunden“, sagte ein glücklicher Vereinsvorsitzender, Tim Friedrichsen, am Ende einer wirklich gelungenen Veranstaltung.

Optimale Bedingungen: Fünf Tage vor Abschluss der diesjährigen Badesaison herrschten optimale Bedingungen: 25 Grad im Schatten, totale Windstille bei strahlendem Sonnenschein waren angesagt. Kurzzeit-

schlossen organisierte Friedrichsen mit seinen Helferinnen und Helfern einige Spaß-Highlights wie die sechs Meter große Gummi-Krake der Stadtwerke aus dem Husum Bad. Die Familie Milarch aus Bohmstedt stellte kostenfrei eine ihrer Hüpfburgen zur Verfügung und Kiosk-Betreiber Rainer Konrad besorgte „Gratis-Bratwurst“ im Brötchen. Ab mittags bis zum Abend tummelten sich dann fast 200 begeisterte Gäste aller Altersklassen im Freibad. Die Größeren enterten geradezu ununterbrochen die Krake im Becken, während die Jüngsten sich eher auf Hüpfburg und Trampolin vergnügten. Als alle sichtlich ermüdet waren, fanden die Bratwürste reißenden Absatz.

Dank an Helfer und Gäste: Tim Friedrichsen: „Ein wirklich toller, sonniger, warmer und unfallfreier Geburtstag entschädigte ein bisschen für die doch sehr durchwachsene Badesaison. Trotz allem hatten wir immerhin an 64 von 100 möglichen Tagen geöffnet und konnten an diesen rund 2.500 Gäste begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass sie so zahlreich unserem Dreisdorfer Familienbad die Treue halten.“

Im Namen des gesamten Schwimmbadfördervereins Dreisdorf bedankte sich der Vorsitzende bei allen Badeaufsichten rund um Michael „Max“ Schulze, bei Rainer Konrad, der sich um Kiosk und Technik kümmert, bei Hausmeister Thorsten Petersen und Gemeindegänger Björn Blamüser sowie bei Reinigungskraft Renate Großkreutz für ihren Einsatz während der gesamten Saison. Bürgermeisterin Antje Hansen schloss sich diesem Dank an. Das kleine Schwimmbad sei eine Bereicherung für das Leben im Dorf und den umliegenden Gemeinden.

(T. Friedrichsen/F. Middendorf)

Marco Carstensen für Fair-Play-Geste des Monats geehrt



Der 3. Vorsitzender des TSV DAB Marco Carstensen wurde vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband und der Provinzial Versicherung mit der Fair-Play-Aktion „Fair ist mehr“ des Monats Juli

2017 geehrt. Was war passiert?

Am 17. Juli gastierte die dritte Herrenmannschaft von Blau-Weiss Löwenstedt zur Zweitrundenpokal-Partie in Dreisdorf. Beim Rückstand von 0:2 entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für den TSV DAB II.

Marco, der vermeintlich gefoult wurde revidierte die Entscheidung und weigerte sich, das Elfmetergeschenk anzunehmen.

„Mit Anfang 20 musste ich die Erfahrung machen wie es ist, sich mit einer Schwalbe einen Vorteil zu verschaffen. Daraus habe ich gelernt, dass Fairplay mehr zählt, als der eigene Vorteil“, äußerte sich Marco.

„Mit dieser Geste ist Marco Carstensen ein Vorbild, von der selbst hochbezahlte Bundesliga-Profis lernen können“ so der Bezirkskommissar des Aktionssponsors Provinzial Bernd Carstensen aus Bredstedt.

Die Partie endete übrigens 2:1 für die befreundeten Löwenstedter. Der TSV DAB freut sich sehr über diese Auszeichnung und wünscht Marco, dass er vielleicht noch mit seinem überaus fairem Handeln Jahressieger dieser tollen Aktion des SHFV und der Provinzial wird, herzlichen Glückwunsch Marco!

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtere
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Ortskulturring Drelsdorf – Ahrenshöft – Bohmstedt

Kurse und Workshops

01 Fit am Morgen

Physiotherapeutin: Doris Godt
10 x 1 Std., montags 8.30 Uhr
Feuerwehrhaus Drelsdorf
Beginn: 18.09.2017

02 Brett – und Gesellschaftsspiele

Melanie Brockmann
Donnerstag zum Ende des Monats von 15.00 – 17.30 Uhr
FF Haus Ahrenshöft, Aushang
bitte beachten!

04 Herbstdekorationen selbst herstellen

Kursleiterin: Veronika Voss
Workshop, Samstag 30.09.2017
von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr,
Schule Drelsdorf

für junge Mädchen!

05 Flechtfrisuren und Handhabung des Glätteisen

Kursleiterin: Nane Jugert
Workshop, Mittwoch, 11.10.2017
von 15.00 – 18.00 Uhr im FF Gemeindehaus

06 Kochen mit dem Zaubertopf

Kursleiterin: Anja Sörensen
Workshop, Donnerstag,
12.10.2017 von 19.00 – 22.00 Uhr
Schule Drelsdorf

07 Meine Nähmaschine, das unbekannte Wesen

Kursleiterin: Silke Reckweg
Workshop, Samstag, 14.10.2017
von 14.00 – 17.00 Uhr Schule
Drelsdorf

08 Malen mit Pastellkreide

Kursleiterin: Ute Lorenzen
Workshop, Samstag, 04.11.2017
von 10.00 – 15.00 Uhr
Feuerwehrhaus Drelsdorf

09 Pilze sammeln und bestimmen

Kursleiterin: Heinke und Bernd Hannig
Workshop, Samstag 14.10.2017
von 10.00 – 12.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Feuerwehrhaus in Drelsdorf

10 Tanzkurs

Kursleiterin: Beate Nicolai
4 x 1 Std., ab Sonntag, 29.10.2017
um 16.30 Uhr Schule Drelsdorf
Weitere Termine: 05.11. + 19.11. +
03.12.2017

11 Zeichenkurs

Kursleiter: Axel Nicolai
2x 2 Std. Donnerstag 19.00 Uhr
Schule Drelsdorf
Beginn: 06.11.+ 13.11.2017

12 Auffrischung der Englisch Kenntnisse

Kursleiter: Uwe Hansen
5 x Dstd., mittwochs 19.30 Uhr
Schule Drelsdorf
Beginn: 13.09.2017

Für Kinder von 8 – 12 Jahren!

13 kleine Geschenke und Verpackungen selber herstellen

Kursleiterin: Christiane Boysen
Geeignet für Schüler ab 8 Jahren.
Workshop, Freitag 17.11.2017
von 15.00 – 17.30 Uhr Schule
Drelsdorf

14 Kinderwerkstatt an der Nähmaschine

Kursleiterin: Marit Schulz
Geeignet für Schüler ab 9 Jahre
(4 Teilnehmer)
2x Samstag, 04.11.2017 + 11.11.2017
von 10.00 bis 12.30 Uhr, Schule
Drelsdorf

15 Aus der ausrangierten Lieblings Jeans wird eine trendige Reise- oder Sporttasche

Kursleiterin: Silke Reckweg
3 x montags am 30.10., 6.11., und
13.11. 2017 von 19.00 – 22.00 Uhr,
Schule Drelsdorf
Begrenzte Teilnehmerzahl
(8 Personen)

16 Mediterrane Küche für Jedermann/frau

Kursleiter: Karl Müller
Workshop am Mittwoch, 15. 11.17
von 18.00 – 21.00 Uhr, Schule
Drelsdorf

17 Backen für Kinder ab 7 Jahren

Kursleiterin: Marit Schulz
Workshop am Montag, 20.11.2017
von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr, Schule
Drelsdorf

19 Knüffeln, ein altes Kartenspiel

Kursleiter: Hans Feddersen
5 x 2 Std., montags 20.00 Uhr
Feuerwehrhaus in Bohmstedt
Beginn: 30.10.2017

Anmeldungen und Information:
Inga Hinrichsen-Pedersen
Dorfstraße 11, 25853 Drelsdorf
Tel. 04671/60 00 04
E-Mail: okr-drelsdorf@web.de
Homepage:
www.okr-drelsdorf.de

Anmeldungen für das Theaterabonnement Husum – Land nimmt gerne Jens Uwe Kirchhoff, Drelsdorf, Karkenweg 19, Tel. 04671 - 4978 entgegen.

Besuch im Hansa-Park

Am vergangenen Samstag löste der TSV DAB seinen Gewinn ein: Beim Vereinszukunftspreis des Landessportverbandes hatte der TSV DAB im Juni insgesamt 50 Freikarten für einen Besuch im Hansa Park Sierksdorf gewonnen.

Eine tolle Gelegenheit für den TSV DAB, etwas nicht Alltägliches für Übungsleiter, langjährige Sponsoren, Vorstandsmitglieder und sonstige über Maß aktive Mitglieder mitsamt ihrer Familien zu ermöglichen.

Ein toller Tag bei bestem Wetter, den nicht nur die Kinder, sondern auch ihre zum Teil waghalsigen Eltern sichtlich genossen!



Joldelunder
Bioland Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 04843 · 20 50 133
Werkstatt: 04843 · 2212

Termine

Sportliche Veranstaltungen in Goldelund
im Gemeindehaus, Hauptstraße 4:
Montags 19.00 Uhr Zumba Fitness mit dem Step, Tel. 04673-96086
Montags 20.15 Uhr Yoga, Tel. 04673-96048
Donnerstags 15.00 Uhr Orientalischer Tanz, Tel. 0461-37451
Donnerstags 19.00 Uhr Rückengymnastik, Tel. 04673-1411

GOLDEBEK

Termine

Kegeln einmal ganz anders

Die beiden Holzkegelbahnen des Ringreitervereins Goldebek wurden schon seit vielen Jahren bei Schmidts auf dem Heuboden gelagert und zum jährlichen Ringreiten auf dem Festplatz bereitgestellt.

Sowohl der Transport, der Auf- und Abbau der Bahnen, sowie die sichere und trockene Lagerung auf dem Hof in der Straße „Am Mühlenstrom“ gehören zum ehrenamtlichen Engagement.

Am 26. August fand nun das fünfte K.O.-Kegelturnier auf dem Heuboden statt. Um 14:00 Uhr legten 13 Kinder und Jugendliche los. Sie absolvierten 6 Durchgänge mit je 3 Würfeln. Die ersten drei Plätze belegten Bente Erichsen mit 91 Kegeln, Ida Jöns Erichsen mit 87 Kegeln und Laura Schmidt mit 86 Kegeln.

Um 19:00 Uhr starteten danach ca. 50 Erwachsene. Es klingt zwar paradox, aber ein Flair von Wintersportveranstaltungen in den Alpen gehört mit zum witzigen und spannenden Regelwerk für die Erwachsenen:

- Zunächst kegelt jeder dreimal und reiht sich mit dem Ergebnis in die Startliste ein.
- Danach kegelt der- oder diejenige mit dem höchsten Ergebnis gegen denjenigen mit dem kleinsten Ergebnis. (analog zum Skispringen)
- Die besseren Ergebnisse qualifizieren sich in die nächste Runde und wer-



Goldelund
Waltraud Schnoewitz
Erlenweg 8
25862 Goldelund
Telefon: 04673 96086
www.goldelund.de



Goldebek
Peter Jessen
Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek
Telefon: 04673 962229
Fax: 04673 962688
www.goldebek.de

den ergänzt um drei oder vier „lucky loser“ (glückliche Verlierer), und zwar um denjenigen, die ein sehr hohes Ergebnis erreicht haben, aber im direkten Vergleich eigentlich ausgeschieden wären, eine zweite Chance zu geben. Die Ergebnisse der ersten K.O.-Runde bilden dann die Grundlage zur Bildung der Paarungen für die zweite K.O.-Runde... Mit dieser Regel kann es zu kuriosen Ergebnissen kommen, die aber durch die „lucky-loser-Regelung“ ein wenig ausgeglichen werden. Ohne diese Regelung wäre es passiert, dass 20 Kegel nicht zu einem Weiterkommen gereicht hätten.

Ein Minimalextremergebnis ergab sich durch die Qualifikation mit 3 Kegeln für die nächste Runde (3:0 / 2 Pudel zu 3 Pudel)

Obwohl bei einer Grillwurst und einem Kaltgetränk der Spaß im Vordergrund stand, lag doch eine gewisse Spannung in der Heuluft.

Zum Schluss setzte sich in der 5. Auflage Frieda Metzendorf vor Holger Hansen, Aileen Erichsen und Arne Hansen durch. Sie hatte sich in insgesamt sieben direkten Duellen durchgesetzt und war die glückliche Siegerin bei den Erwachsenen.

Der Dank gilt den Organisatoren der Familie Schmidt und deren Helfern für diese gelungene Veranstaltung und den schönen Abend.



Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Lilienconstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

- 17.09. Missionsfest im Gemeindehaus
- 01.10. Ernte Nachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus
- 07.10. Erntefest um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
- 22.10. Flohmarkt
- 27.10. Laternelaufen
- 31.10. Familiengottesdienst zum Reformationstag
in der Breklumer Kirche



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Der TTC-Högel feierte in diesem Jahr 40-jähriges Vereinsjubiläum



Zu diesem Anlass wurden vom Vereinsvorsitzenden Malte Vollersen am 19.8. die bisherigen Trikots des TTC gezeigt, die sein Vater von Anfang die Trikots gesammelt hat. An diesem Tag gab es für alle Spieler ein neues Trikot mit Sporthose. In den Vereinsfarben konnten sich die anwesenden Spieler gleich präsentieren.

Die Bezirkskommissare Ernst-Peter Carstensen und Peter Dorsch von der Provinzial-Joldelund haben zum 40. Jubiläum die Spieler mit neuen Trikots ausgestattet. Die meisten Spieler

hatten sich auch einen neuen Trainingsanzug gewünscht.

An diesem Abend überreichte Ernst-Peter Carstensen die Spielkleidung an den Verein. Er wünschte wie auch der 1. Vorsitzende allen Spielern viel Erfolg in der Zukunft und Spaß am Tischtennis.

Der TTC-Högel wurde am 8.8.1977 in Högel gegründet. Damals bestand fast keine Möglichkeit, Tischtennis zu spielen. In der gerade aufgegebenen Dorfschule waren die Klassenräume frei, da ergab sich die Möglichkeit dort Tischtennis zu spielen.

So gründeten Johann Vollersen, Günther Studt, Jens-Lorenz Dethlefs, Matthias Dethlefsen, Ernst-Peter Carstensen, Jürgen Christiansen und Harald Dethlefs den TTC-Högel.

Hiervon spielen heute noch aktiv Tischtennis Johann Vollersen, Matthias Dethlefsen und Ernst-Peter Carstensen.



Der Verein spielte Anfangs in 2 Klassenräumen der ehemaligen Schule in Högel. 2000 wurde dann ein Anbau an das Gebäude erstellt, in dem heute die Punktspiele und Training stattfinden.

In 5 Herrenmannschaften

und mehreren Jugendmannschaften wird von der Kreisklasse bis zum 1. Bezirk gespielt.

Beim Jugendtraining mit Paul Pelzer sind bis zu 20 Kinder am üben. Hier wächst die Zukunft des TTC heran. Die fast 100 Mitglieder des TTC stellen eine feste Säule im Dorfleben dar, durch den TTC ist Högel sehr oft in der Presse vertreten.

Am 19.8. hatte der TTC auch zu einem Jubiläumsturnier mehrere befreundete Nachbarvereine eingeladen. Nach spannenden Spielen konnte Florian Andresen vom TSV Langenhorn gewinnen und den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Bis vor 2 Jahren hatte er noch für den TTC-Högel gespielt.

Während und nach den Spielen wurde gegrillt und viele Gespräche geführt. Viele Erinnerungen aus 40 Jahren Tischtennis in Högel wurden diskutiert, die After-Sport Partys bei „Frieda“ und „Moni“ sind in aller Erinnerung geblieben. Viele Spiele um Aufstieg oder Abstieg sind in guter Erinnerung geblieben. Jetzt sind die Spieler in der Vorbereitung auf die 41. Spielsaison, allen viel Erfolg.

(E.-P. Carstensen)

Schwimmbad 2017 – 2018 kann kommen

Wir hoffen dann im nächsten Jahr auf einen richtig tollen Badesommer. Am letzten Sommertag im August 2017 war das Schwimmbecken Högel noch mal richtig gut besucht.

Strahlender Sonnenschein und angenehmes Wasser haben vielen Badegästen noch mal einen schönen Nachmittag gebracht.

In diesem Jahr konnte bis zuletzt wieder eine sehr gute Wasserqualität für alle Wasserratten geboten werden. Besonders Kolle Schrödl hierfür ein besonderes Dankeschön, er wurde in diesem Jahr unterstützt von Willi Ingwersen.

Das Kassierhäuschen mit Kristi, Katrin und Jannek hatte neben Kaffee und Eis noch viele kleine Naschereien parat. Das Schwimmbadfest 2017 mit Live-Musik war sehr gut besucht, die Gewinner der Tombola freuten sich über die 60 vorhandenen Preise.

Auch konnten in diesem Jahr fast 100 Kinder in mehreren Kursen das Schwimmen erlernen. Aber nur dank den Schwimmbadaufsichtlichen kann



und darf das Bad geöffnet haben. Den Wasseraufsichtlichen hiermit einen besonderen Dank seitens der Gemeinde.

Hier wird für 2018 noch Unterstützung gesucht, die Voraussetzungen zur Prüfung werden dann mit dem Förderverein

gemeinsam geübt und bestanden. Bei Fragen – Förderverein Schwimmbad oder beim Bürgermeister. Für 2018 wird Ersatz im Kassenhäuschen gesucht. Wer dort tätig sein möchte, melde sich direkt beim Bürgermeister. Für das vergangene Badesaison sage ich allen Badegästen Danke für den Besuch.

(Ernst-Peter Carstensen, Bürgermeister)

Kinderfest

Am 22. Juli war es schon wieder so weit, die Sommerferien standen endlich vor der Tür, und somit auch unser Kinderfest. Neben allen Vorbereitungen hatten wir auch immer ein Auge auf alle Verfügbaren Wetter Apps- derjenigen die uns die besten Aussichten gestellt hat wurde kurzentschlossen Glauben geschenkt.

Pünktlich um 14:00 startete unser Kinderfest. Bei noch leichtem Nieselregen führten unsere kleinsten ihren „Waschtag-Tanz“ auf. Direkt im Anschluss ging es auch schon mit den Wettkämpfen los. Unser positives Denken –oder vielleicht auch wegen dem überzeugende „Regen-Tanz“ der kleinen- hatte sich bewährt, und von dem Platzregen der uns noch Stunden vorher ein wenig verzweifeln ließ war keine Spur mehr nun herrschte perfektes Wettkampf Wetter.

Durch tatkräftige Unterstützung von Eltern als Spielleiter konnten wir dann 2,5 Stunden nach dem Startschuss folgende Plätze küren.

In der Vorschule ging der Königstitel an Leni Clausen und Jonte Clausen, der 2. Platz an Lia Zann und Lennart Christensen, der 3. Platz an Ronja Klute und Leve Bock.

Klasse 1+2 regieren für das nächste Jahr Shirley Weber und Lukas Zowe. Den 2. Platz belegen Lilien Düring und Robin Klute, der 3. Platz ging an Marie Rehder und Tyler Boose.

Die Könige von Klasse 3+4 wurden Ina Köhn und Rasmuss Klute. 2. wurden Josephine Wolf und Julek Rachwalik, 3. Charlotte Wolf und Lasse Rosenberg.

Die Königswürde der Klassen 5+6 ging an Malea Hansen und Adrian Zwerschke. Der 2. Platz an Marie Theres Andresen und Sean Fock und der 3. Platz an Chiara Klewinghaus.

In Klasse 7-9 ging die rote Schärpe an Lena Katharina Peters und Fin Niklas Peters. Der 2. Platz an Lea Christensen und Jonas Rothnauer und 3. wurden Evelyn Zann und Peer Jave Hansen.

Ausserdem durften die Kinder der Klasse 5-9



wie jedes Jahr an einem gesonderten Wettbewerb für das am schönsten geschmückte Fahrrad teilnehmen. Unser Motto hierzu lautete „Berufe“. Alle am Kinderfest teilnehmenden Kinder begutachteten noch vor dem Spielestart fachmännisch die Räder und gaben ihre Stimme ab. Hier ging der Pokal an die Titelverteidigerin Lena Peters, die aus ihrem Rad einen kleinen Einkaufsladen gemacht hat, und den Beruf der Verkäuferin präsentierte.

Nach der Bekanntgabe aller Sieger, und der Preisverleihung durfte und wurde noch nach Herzenslust gespielt. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Oke Hansen, von der Firma Hansen und Sohn aus Högel, der uns wie schon in den letzten Jahren die große Hüpfburg gesponsert hat.

Für eine Verschnaufpause gab es unter anderem noch das Angebot eine Runde mit der Kutsche durchs Dorf zu fahren, oder sich beim Kinderschminken ein kleines Kunstwerk ins Gesicht zaubern zu lassen.

Wir danken allen, die unser Kinderfest mit einer Spende bedacht haben und den Helfern, die bereits am Freitag mit uns aufgebaut haben, am Samstag die Spiele betreut oder für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt haben und denen, die auch am Sonntag wieder da waren, um den Festplatz zurück in einen Sportplatz zu verwandeln.



Wir wünschen allen schöne Sommerferien!
Ralf Rehder, Janina Clausen, Andrea Kluevasch, Gritt Erdmann, Mareike Bauschke-Peters, Nicole Hansen

Tennis mit dem Ortskulturring Högel

Unser Tenniskurs startete am 1.8. um 10 Uhr auf dem Tennisplatz in Quickhorn. Neun Jugendliche traten zum Training an. Nach einer kleinen Aufwärmrunde um den Tennisplatz bekam jeder einen Tennisschläger in die Hand gedrückt und es ging gleich los mit Theorie. Björn Thordsen erklärte uns die Grundschnitte auch anhand von Bildern, was noch so lange einfach aussah, bis wir auf dem Tennisplatz Bälle übers Netz bringen sollten. Da es sich im Fernsehen immer nach einem Kraftakt anhört flog der erste Ball gleich über den Tennisplatz hinaus. Sah so aus als wäre es doch eher eine Sache von Gefühl. Am Ende des Tages hatte jeder das Prinzip der Grundschnitte im Kopf und dabei eine Menge Spaß gehabt. Zum Abschluss spielten wir noch eine Runde „Runde“. Dabei spielen alle auf einem Feld und müssen nach einem getroffenen Ball die Seite wechseln. Wer einen Fehler macht ist raus.

Da das Wetter gut mitspielte, konnten wir auch am nächsten Tag super durchstarten. Wir perfektionierten unsere Schnitte und stellten sogar ein paar gute Spiele gegeneinander auf die Beine. Mit der Videoanalyse



konnten wir uns einmal selbst beim Spielen sehen und dabei ein paar Fehler auskorrigieren. Um unser Training ausklingen zu lassen spielten wir wieder „Runde“, was mit verbesserter Technik noch mehr Spaß machte.

Leider schlug das Wetter um und wir konnten unseren letzten Trainingstag nicht antreten, welchen wir aber ganz sicher zu anderer Zeit nachholen wollen.

Danke an Björn Thordsen, seinen Sohn Roman und den TC Bredstedt für diese tolle Ferienaktion

(Joost und Amelie Rehder)

Termine

- 01.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche
- 07.10. 19:30 Uhr Joldelund-Kolkerheide:
Erntefest im Dörpskrog Joldelund
- 09.10. LFV: Erntedank
- 12.10. DRK: Blutspende
- 03.11. 19:00 Uhr Laternelaufen in Goldelund,
Alte Gastwirtschaft



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Bewegte Wochen im Kindergarten in Joldelund

Seit nunmehr 3 Jahren trägt die evangelische Kindertagesstätte Joldelund das Siegel der Landessportjugend Schleswig-Holstein als „Anerkannter Bewegungskindergarten“. Im Innenbereich, als auch auf dem Außengelände finden sich vielfältige Bewegungsmöglichkeiten im Kindergartenalltag der Kinder.

Weitere Bewegungsangebote begleiten die Kinder und die Erzieherinnen über die Woche in Form von Bewegungsstunden in der Turnhalle der Grundschule, sowie

auf dem angrenzenden Fußballplatz! Es gibt zwei feste Psychomotorikgruppen im Vormittagsbereich.

Draußentage finden für alle drei Gruppen regelmäßig statt. Diese werden für Ausflüge in den Pastoratsgarten, zum Spielplatz oder zum Bauernhof genutzt. Gerne werden wir aber auch von Eltern eingeladen, um bei ihnen im Garten den Vormittag zu verbringen.

Bei allen Angeboten spielen die Wünsche der Kinder eine große Rolle. So auch in der Zeit vom 3.-14.7.2017. unter dem Slogan „Bewegte Wochen im Kindergarten“! Hier gab es eine Vielzahl an Möglichkeiten für die



Kinder sich täglich nach Interessen und Wünschen den unterschiedlichsten Angeboten zu widmen. Es wurden Bewegungslandschaften in der Turnhalle zu unterschiedlichen Themen wie Klettern oder Fahrzeuge aufgebaut. Es gab Psychomotoriksnupperstunden. Jeden Morgen hatten die Kinder die Möglichkeit auf dem Sportplatz zu laufen, Fußball, Tanzen und Fahrzeugtage in einer verkehrsberuhigten Zone im Dorf, Schwimmen, Badespaß, Schwimmgewöhnung, Erdbeerenpflücken und



auch das Erlangen des Sportabzeichens für die Größeren komplettierten das Angebot.

Nachdem die Kinder je drei Wahlmöglichkeiten hatten, erstellten die Erzieherinnen einen Plan und alle waren hierbei gefragt.

Nur durch die bereitwillige Unterstützung der Eltern, z.B. bei Fahrten zum Erdbeerfeld oder Schwimmen nach Högel konnten einige Angebote wahr gemacht werden. Die Kinder hatten tolle Tage und freuten sich jeden Morgen wieder auf die sportlichen Herausforderungen.

Auch das Wetter spielte mit und machte diese Tage wirklich zu einer rundherum gelungenen Bewegungsaktion für die Kinder.

KOLKERHEIDE

Termine

- 07.10. 19:30 Uhr: Joldelund/Kolkerheide Erntefest
Dörpskrog Joldelund
- 12.10. 15:30 Uhr: DRK Blutspende - Multiraum in Joldelund
- 03.11. 19:00 Uhr: Laternelaufen in Goldelund
- 07.11. 19:30 Uhr: Terminkalender - Alte Gastwirtschaft Goldelund
- 19.11. 10:00 Uhr: Kirche Joldelund
Volkstrauertag mit Kranzniederlegung



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674

Radtour Kolkerheide am 18.08.2017

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Radtour durch die Bürgerinitiative geplant. Mit knapp 50 Leuten trafen wir uns in der Süderstraße. Nach einem kurzen Blick in den Himmel wurde einstimmig entschieden die Radtour zu starten, trotz einigen Tropfen von oben. Auch die Kleinsten, Älteren sowie Leute mit Handicap konnten wieder auf dem Servicewa-

gen mitfahren. Leider mussten wir auch in diesem Jahr nach kurzer Strecke die Tour abbrechen, weil es bei ein paar Tropfen nicht blieb und so wurde das anschließende Hot Dog-Essen vorverlegt und aus der Radtour wurde ein nettes Beisammensein mit Kolkerheiden sowie Freunden und Bekannten aus den Nachbardörfern.

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
oder Magnus Nielsen 04672/979

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
An der B5 6d, Tel. 0172/4030716

Ein neuer Anhänger für die Feuerwehr



Am Freitag war es endlich so weit. Der Jugendfeuerwehr Langenhorn konnte endlich der neue Anhänger übergeben werden, welcher bereits sehnsüchtig erwartet wurde. „Lange haben wir überlegt, ob

sich ein eigener Anhänger für uns lohnt und was für einer es sein sollte. Nun ist es endlich so weit und ich freue mich sagen zu können, dass wir einen Anhänger unser Eigen nennen können – und dann noch in einem sehr schönen Design.“ erzählte der Jugendfeuerwehrwart Sven Lewald zu Beginn des fast normalen Übungsabends. Neben Gästen der Langenhorn Windparks konnte auch der Bürgermeister Horst Petersen und der Gemeindeführer Hans-Jürgen Hansen begrüßt werden. Sven trat Ende 2016 an uns heran und fragte, ob wir die Anschaffung mit finanziellen Mitteln unterstützen würden. Wir sahen die Notwendigkeit und haben uns schließlich entschieden, die Jugendfeuerwehr mit der Zahlung des Restbetrages zu unterstützen.“, erklärte Janne Petersen (Ge-



Langenhorn

Horst Petersen
Marktstraat 12
25842 Langenhorn
Telefon: 04672 777621
Fax: 04672 777623
www.langenhorn.de

schaftsführer Windpark) vor versammelter Mannschaft. Zur Anschaffung konnte die Jugendfeuerwehr einen Eigenanteil von 1.500,00 EUR aus einem Videowettbewerb zur Nachwuchsförderung einfließen lassen, der Restbetrag in Höhe von 6.600,00 EUR wurde durch die drei Langenhorn Windparks (Windpark Nordergoesharde, Bürgerwindpark I und Bürgerwindpark II) übernommen.

Die Anschaffung erfolgte über Paisen - Anhängerzentrum in Behrendorf. Da die Anhänger nur in weiß oder grau geliefert werden können, haben wir uns für eine vollständige Folierung entschieden. Die Wahl viel relativ schnell auf Tanja Paulsen (Paulsen Fahrzeugbeschriftung, Langenhorn). „Dank Tanja konnten wir ein individuelles Design entwickeln, dass dann auch noch super schnell und sehr gut umgesetzt wurde. Der Anhänger ist ein absoluter Hingucker.“ so Lewald.

Durch den Verzicht auf die Bezahlung von Arbeitszeit, wurde die Anschaffung durch Tanja indirekt zusätzlich auch finanziell unterstützt. Auch der Bürgermeister Horst Petersen bedankte sich bei den Anwesenden Vertretern der Windparks: „Durch eure ständige Bereitschaft Projekte aller Vereine in der Gemeinde finanziell zu unterstützen, helfst ihr auch der Gemeinde ungemein.“

Danach lud die Jugendfeuerwehr noch zum gemütlichen Grillen und ausklingen lassen des „Übungsabends“ ein.

Ideenschmiede PRO Langenhorn

Gleicher Service, gleicher Standort, das ist die Botschaft, die das Team von der Ideenschmiede Langenhorn für die Besucher des Langenhorn Wochenmarktes hat, wenn es um die mobile Fruchtpresse geht. Pünktlich zur Obsternte können die Besucher des Langenhorn Wochenmarktes wieder ihr eigenes Obst zur mobilen Fruchtpresse anliefern. Jens Holthusen, Husum steht mit seiner mobilen Fruchtpresse ab 06. Sept. 2017 jeden Mittwoch bis voraussichtlich zum 29. Nov. 2017

in der Zeit von ca. 09:00 bis ca.13:00 Uhr auf dem EDEKA Parkplatz, Langenhorn an der B 5. Den Saft von ihrem eigenen Obst können die Obstbaumbesitzer nach der Mostung gleich wieder mitnehmen. Wer die Kosten für die Verpackung sparen möchte, bringt den Karton von der letzten Ernte wieder mit. Erfreulich ist, dass durch diese Aktion 2 Arbeitsplätze geschaffen wurden. Wir freuen uns!

(Joachim Hoffmann)

Kinder Second Hand Markt

Der TSV Langenhorn plant für Sonntag, den 01.10.2017 in der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr seinen alljährlichen Kinder Second Hand Markt. Unter dem Motto „Kaufen-Verkaufen-Schnäppchen machen“ werden Spielzeug, Kinderkleidung und Zubehör in der großen Sporthalle der FPS Langenhorn gehandelt.

Anmeldungen werden ab dem 12.09.2017 von Kerstin Brandt unter der Telefonnummer 04672/7769690 (ab 8.00 Uhr) entgegengenommen.

(Kristina Paulsen)

Wir raten Ihnen zum Erfolg...



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH



LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Kinderfest und Sommerfest

Der diesjährige Sommer ist ja nicht gerade einer der besten und für die Organisation von Festlichkeiten die draußen stattfinden sollen ein reines Glücksspiel. Auch das Sommerfest Ende Juli schien ins Wasser zu fallen. Bis zum Mittag goss es in Strömen, doch pünktlich am frühen Nachmittag änderte sich das Wetter schlagartig. Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Kinderfest stattfinden. Zahlreiche Kinder aus nah und fern tummelten sich auf dem Platz hinter der alten Schule. Ein Highlight war die große Hüpfburg mit Rutsche. So mancher kleine Gast zeigte tolle Saltos oder rutschte mit viel Tempo hinunter. Aber auch das Schminken, Kartoffellauf, Geschicklichkeitsspiele und der Luftballontanz kamen bei den kleinen Gästen gut an. Viele Zuschauer begleiteten den Nachmittag und

genossen das leckere Tortenbuffet, das wieder von vielen fleißigen Helfern gespendet worden war. „Erichs Pommes sind die Leckersten“, grinsten die kleinen und großen Gäste, denn wie immer am Ende der Spiele gab es die Kartoffelköstlichkeit frisch zubereitet von Erich Scholz.

Am Abend gesellten sich dann die Erwachsenen dazu. Alt und jung trafen sich zum Klönschnack, genossen Waffeln, leckeres Grillfleisch mit Salat und gönnten sich ein kühles Bier. In einer großen Feuertonne wurde ein Lagerfeuer angezündet über dem die Kinder dann Stockbrot backen konnten. Ein DJ sorgte für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche, die dann bis spät in die Nacht genutzt wurde. Weitere Fotos unter www.luetjenholm.de.

(Text und Fotos Sonja Tiedemann)



Kartoffellauf macht Laune.



Für jeden war das richtige Spiel dabei.



Stockbrotbacken kam super an.

Lustiges Radingstechen für groß und klein

Zum zweiten Mal wurde vom Ringreiter- und Schützenverein ein Ringstechen, allerdings ohne Pferd und Reiter, dafür aber für Fahrradfahrer, organisiert. 20 kleine und große Radler auf ihren „Drahteseln“ hatten sich im Maiberggring eingefunden. Zwei Gallies waren aufgebaut worden und im mehr oder weniger flottem Tempo versuchten die Teilnehmer die Ringe zu treffen. Das erwies sich für manchen als gar nicht so einfach. Nach 10

Durchgängen wurde eine kleine Pause eingelegt bevor es in die zweite Runde ging. Jetzt wurde nochmal alles gezeigt. Schließlich hatte Johanna die Nase vorn und gewann in der Kindergruppe, dicht gefolgt von Jes-Heinrich und Jerk. Bei den Erwachsenen hatte Kati die meisten Ringe getroffen, auf Platz zwei und drei folgten Petra und Frank die punktgleich noch umstechen mussten.



Melina hat den kleinen Ring fest im Blick.



Auf dem Spielgerät lässt es sich prima essen.





Kati gewann in der Erwachsenenengruppe.



Höchste Konzentration bei Inge.



Jerk (l.) und Jes-Heinrich freuen sich über Platz zwei und drei.

Nach so viel Sport hatten sich alle „Drahteselfahrer“ eine Stärkung verdient. In der Grillhütte gab es neben Fleisch und Salaten auch wieder frisch zubereitete Pommies. Belohnt wurden alle Radler mit einer schicken Medaille, die ganz besonders von den Kindern, stolz den ganzen Abend getragen wurden.

Im nächsten Jahr ist ein Ausflug für alle nach Tolk geplant, das nächste Radringschießen wird es dann wieder im übernächsten Jahr geben.

Weitere Fotos unter www.luetjenholm.de.

(Text und Fotos Sonja Tiedemann)

Glück und Taktik beim Wikingerschach

Beim diesjährigen Sommer-Event der Laienspielgruppe stand „Wikingerschach“ auf dem Programm. Hierbei treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus mindestens einer bis maximal sechs Personen. Die Spieler versuchen, jeweils die Holzklötze der Gegenpartei mit Wurfhölzern umzuwerfen. Der König, der in der Mitte des Spielfelds steht, muss zuletzt getroffen werden. Wer zuerst alle Holzklötze der Gegenpartei und den König getroffen hat, gewinnt das Spiel.

Acht Mannschaften mit insgesamt rund 40 Teilnehmern gingen an den Start. Zunächst wurde ein Mannschaftsname festgelegt, dann ausgelost wer gegen wen spielt. Bis zu Beginn der Spiele hat so mancher einen bangen Blick gen Himmel gerichtet. Dunkle Wolken versprachen nichts Gutes. Und so war es zunächst auch. Heftigen Regenfällen zum Trotz spielten einige tapfer weiter, während die meisten die Zeit nutzten, um die gespen-

deten Kuchen und Kaffee zu genießen. Doch es dauerte nicht lange, und das Wetter besserte sich, sogar die Sonne kam wieder durch. Mit Feuereifer waren groß und klein dabei. Ein bisschen Glück und auch Taktik gehörten dazu. Am Ende des Turniers stand die Siegermannschaft fest: „Wickies Jünger“ erreichten den ersten Platz, gefolgt von „König fällt zuletzt“ und „Schach matt“. Die weiteren Plätze gingen an „Vikings“, „Schiedbüdel“, „Häuptling weiser Erich“, „Trink-Treff“ und die „Bargumer“.

Im Anschluss trafen sich alle Spieler in der Grillhütte um Salate und Leckerer vom Grill zu genießen. „Ich freue mich wirklich sehr, dass es allen so gut gefallen hat und dass es trotz des anfangs schlechten Wetters noch so ein toller Tag war“, resümierte die Vorsitzende Karin Carstensen. Weitere Fotos unter www.luetjenholm.de.

(Text und Fotos Sonja Tiedemann)



Das Spiel geht trotz heftigen Regens weiter.



Die richtige Technik beim Werfen.



Gut gezielt, der König fällt.

OCKHOLM

Termine

21.09. Frühstück in Gemeinschaft; 09.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de

Termine

- 04.11. „Wilder Herbst“, Wild und Herbstspezialitäten für 19,95 € p.Pers.
 11.11. Ceenot ´71, Jubiläumskonzert, Cover- Rock aus Nordfriesland, von den 70 ern bis zur Neuzeit
 25.11. Femke Holthusen und Band
 31.12. Silvesterball

(alle Veranstaltungen in der Koogshalle)



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Baltikum-Rundreise - Im Land des Bernsteins

12. - 22. Juni 2017 - Ein Reisebericht von Magret Albrecht

Das Baltikum und St. Petersburg waren in diesem Jahr das Ziel unserer großen Reise von 41 Landfrauen und ihren Partnern. Früh morgens um 5.00 Uhr starteten wir unsere 11tägige Reise, das erste Ziel war Danzig. Die Danziger Altstadt verzaubert mit Eleganz und Nostalgie. Auf einem Spaziergang durch die Stadt wurden der lange Markt, der Artushof mit Neptunbrunnen, das Grüne Tor und das Krantor sowie die Frauengasse besichtigt. Am Nachmittag standen Zoppot und Gdingen auf dem Programm.

Weiter ging es nach Kaliningrad und zur Kurischen Nehrung nach Nidden. Eine reizvolle Region, das Land zwischen Haff und Ostsee, die Bernsteinküste. Unsere baltische Reiseleiterin zeigte uns die großen Wanderdünen und den Ferienort Nidden sowie Kleipeda, bevor es weiter ging zum Berg der Kreuze. Der Berg der Kreuze in Litauen ist ein katholisch und touristisch geprägter Wallfahrtsort. Die Pilger pflegen Kreuze auf den Hügel zu stellen, verbunden mit einem Wunsch oder Dank.

Am Nachmittag besuchten wir einen deutschen Landwirt, der seit 3 Jahren mit seiner Partnerin in Lettland einen Landwirtschaftlichen Betrieb in Eigenregie führt. Beeindruckt vom Mut und Tatendrang der beiden jungen Menschen erreichten wir abends Riga. Die historische Altstadt wurde mit großem Aufwand restauriert und zeigt sich als echte Perle der alten Hanse. Nach einer Bootsfahrt auf der Düna, bei strahlendem Sonnen-

schein, hatte jeder die Möglichkeit auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Ein Besuch der Markthallen war sehr lohnenswert.

Am 6. Tag unserer Reise fuhren wir entlang der Küste nach Pernau, ein beliebtes Seebad in Estland. Am Strand gab es unser beliebtes Käse, Wein, Baguette Picknick. Das ist ein Muss auf jeder Reise.

Am Nachmittag in Tallinn angekommen ging es zu Fuß durch die wunderhübsche Altstadt. Unsere Reiseleiterin erklärte uns die Ober- und Unterstadt in der wir die Backsteingotik bewunderten.

Weiter führte uns der Weg zur russischen Grenze, unser Ziel ist St. Petersburg, die russische Zarenmetropole. Das „Venedig des Ostens“ ist eine Stadt der Brücken und Kanäle. Prachtvolle Boulevards, der Nevskij-Prospekt, der Winterpalast mit der Eremitage, hier sind 3 Mio Exponate ausgestellt, begeisterten uns. Die Peter und Paul Festung, die Isaak Kathedrale, der Katharinenpalast mit dem Nachbau des Bernsteinzimmers und der Petershof als krönenden Abschluss mit den vielen Wasserspielen im Park, ließen uns nur staunen.

Nach 2 Tagen hieß es Abschied nehmen von St Petersburg. Wir fuhren mit der Fähre von Turku, in Finnland, nach Stockholm. In der Mittsommernacht konnten alle diese traumhafte Fahrt durch die Schärenwelt genießen. Von Stockholm ging es in zügiger Fahrt in die Heimat.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Magret Albrecht und Petra Volquardsen für die perfekte Organisation!

Prächtige Erntekronen erstellt



In einer gemeinschaftlichen Aktion haben die Landfrauen Bredstedt-Reußenköge mit den Landfrauen aus Dörpum sowie der Landjugend Bredstedt-Reußenköge Erntekronen erstellt. Bei Sonnenschein und

sommerlichen Temperaturen hatten sie sich dafür bei Anke und Jens Möllgaard in Dörpum getroffen. Zwei der frisch gebundenen Kronen werden zum Erntedankgottesdienst die Bordelumer sowie die Bredstedter Kirche schmücken. Die Dritte Erntekrone will die Kreis-Landjugend an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume MELUR übergeben, und zwar an Umweltminister Robert Habeck.

Gemeinsames Radweg-Verschönern am 25. September

Für Montag, den 25. September 2017, planen die Landfrauen eine Radweg-Verschönerungs-Aktion. Ab 14 Uhr sollen an diesem Tag die Grünstreifen am Weg von Bredstedt in die Reußenköge bepflanzt werden. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein.

Finanziert wird die Aktion aus dem Erlös der zurückliegenden Markttag. Dort hatten die Landfrauen Bredstedt-Reußenköge - wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist - Futchens, Eisbommi, Pharisäer und Kaffee verkauft. Mit Unterstützung vieler fleißiger Landfrauen und Landmänner fanden diese Leckereien trotz schlechten Wetters großen Absatz. Ein herzliches Dankeschön an alle die dazu beigetragen haben.

Termine

- 02.10. 19.30 Uhr, Laterne laufen
 19.11. 11:00 Uhr, Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Amtsringreiten in Sönnebüll

Am 6.08.2017 fand das Amtsringleiten Mittleres Nordfriesland bei gutem Wetter in Sönnebüll statt.

Genau 100 Amazonen und Reiter aus 15 Vereinen stritten um die Preise. Eine lange Vorbereitungszeit ging dem voraus. Unser 1. Vorsitzender des Ringreiter- und Schützenverein „Freiweg Sönnebüll“ von 1929 Hans-Jürgen Martensen hatte schon frühzeitig, nachdem Goldebeck die Ausrichtung für 2017 abgelehnt hatte, und damit Sönnebüll dran war, um Mithilfe der ganzen Sönnebüller Dorfbewohner gebeten hatte.

In zwei Sitzungen im Januar und Juli wurde alles besprochen, eingeteilt und mit den Pächtern der Koppel hinter Friedensburg Andreas Carstensen und den Antreplatz in der Schulstraße Eggert Christiansen Einigung erzielt.

Ca. 80 Helfer um Hans-Jürgen und dem Feldführer Carsten-Peter Brodersen begannen am 28.7., 29.7. und 5.8. die Aufbauarbeiten des Festplatzes. Alles war schön hergerichtet und sah am 5.8. toll aus und der Platz war schön trocken!!! Leider hat es in der Nacht zum Sonntag so stark geregnet, das unter der Führung von Hans Ulrich Martensen kurzerhand geschreddertes Holz von ihm und der Firma Hans Petersen Breklum verteilt wurde. Daniela Petersen sorgte mit vielen Helfern für belegte Brötchen, Bratwurst, Pommes, Kaffee, gespendete Torten, Süßigkeiten und gebackene Waffeln. Eine Hüpfburg und Kinderspiele hatte Familie Daniel Martensen aufgebaut.

Um 8 Uhr 15 waren die 100 Reiter angetreten, und unter den Klängen des Feuerwehrmusikzuges Breklum/Struckum ritten alle gemeinsam mit dem Feldführer Carsten-Peter Brodersen und Dre Sönnebüller Fahnenabordnung durch unser Dorf hinauf zum Festplatz hinter Friedensburg.

In den kurzen Begrüßungsreden der stellvertretenden Kreispräsidentin Margarethe Ehler, von mir als Bürgermeister und Hans Jakob Paulsen als Amtsvorsteher und Schirmherr der Veranstaltung, stellten wir die besondere Bedeutung der Tradition Ringreiten für unsere Dörfer, Amt und Kreis heraus. Wir wünschten dem Ringreiten einen unfallfreien Verlauf und möge der Beste gewinnen.

Der Vorsitzende von der Amtsringleitervereinigung Mittleres Nordfriesland Uwe Andresen mit seinen Assistenten Christiane Brodersen, Manfred Friedrichsen und Hermann Liedke leitete vom Richterwagen aus den Wettkampf um die Ringe.

6 Züge mit je 2 Gallis hatten 4 Schiedsrichter aus den Vereinen, 2 Ringhalter aus dem Sönnebüller Verein und 2-3 Kinder als Ringsammler aus Sönnebüll.

In der Frühstückspause gab es belegte Brötchen. Die Gaststätte Friedensburg reichte zum Mittag hausgemachte leckere Frikadellen, Sauerfleisch mit stovten Kartoffeln und Wurzelsalat. Zum Kaffee hatten unsere Sönnebüller Frauen leckere Torten gebacken und gespendet, die sich die Zuschauer, Reiter und Helfer schmecken ließen.



Beim spannenden Königsreiten setzte sich unter dem großen Jubel der zahlreichen Zuschauer Bernd Paulsen aus Högel durch. Bernd ist gebürtiger Sönnebüller und auch in unserem Verein Mitglied. Dieser Überraschungserfolg freut uns natürlich besonders. Damit haben wir mit Bernd auch zu 50% einen „Sönnebüller Amtskönig“!!! Ich glaube die Högler werden es mir nicht übel nehmen!?!

Bei der Mannschaftswertung hatte ich in meiner Begrüßungsansprache schon vorausgesagt, das es spannend wird welche Bannermannschaft hinter Struckum zweiter wird. Die Struckumer setzten sich mit 177 Ringen an die Spitze und holten damit den A-Pokal vor Ahrenshöft mit 120 Ringen und Bohmstedt mit 117 Ringen.

Am Abend trafen sich alle zum Festball mit der Preisverteilung in der Gaststätte Hogelund wieder.

Meike Martensen und Christiane Brodersen hatten sehr viele von den Firmen aus unserem Amtsbereich gespendete Geschenke zusammengetragen.

Es gab für alle Reiter schöne Preise und für unseren Sönnebüller Verein „Freiweg“ lobende Worte für die gelungene Veranstaltung.

Wir freuen uns nun auf das Amtsringleiten 2018 in Bordelum.

Ergebnis 2017: König: Bernd Paulsen, Högel

1. Preis: Matthias Jensen sen., Struckum
2. Preis: Andreas Jensen, Struckum
3. Preis: Matthias Jensen jun., Struckum
4. Preis: Christian Dethlefsen, Bohmstedt
5. Preis: Andre Bruhn, Bredstedt

Bannermannschaft: A-Pokal: Struckum, 177 Ringe

Ahrenshöft, 120 Ringe, Bohmstedt, 117 Ringe

Bannermannschaft B-Pokal: Bredstedt, 77 Ringe

Sönnebüll: 72 Ringe, Goldelund: 60 Ringe

(Christian Christiansen)

Senioren unterwegs

In Sönnebüll ist immer etwas los. Jetzt war es der Ausflug unsrer Senioren, der schon zur Ortstradition gehört. Am Donnerstag, den 17. August 2017 machten sich einundzwanzig Senioren mit dem Bus der Firma Nissen-Löwenstedt auf den Weg nach Angeln. Wir besuchten das Landschafts - Museum in dem schön gelegenen Dorf Unewatt. „Ein Dorf mit Museum und ein Museum mit Dorf“, ist die kurze Formel in der ausführlichen Informationsschrift. Mit viel Privatinitiative, Förderung der Gemeinde Langballig und der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg entstanden nach und nach Gebäude und Anlagen mit historischem Wert. Nur das große Bauernanwesen „Marxenhaus“ ist eine stattliche Hofstelle, die original aus Süderbrarup nach Unewatt gebracht wurde. Hier ist in liebevoller Arbeit eine Ausstellung entstanden, die uns Besuchern Leben und Arbeiten in einem Dorf vergangener Zeiten zeigt. Viele von uns erkannten Dinge und Geräte wieder, wie wir sie selber noch gebraucht haben oder sogar noch besitzen. Ganz besonders beeindruckt waren wir von der „Buttermühle“, in der der Rahm von der Milch der umliegenden Höfe in einem von einem Wasserrad betriebenen Butterfass zu edler Butter verarbeitet wurde. Interessant waren Kontroll- und Versandbücher und die Packanlage. Diese Tafelbutter wurde damals schon mit der Bahn bis nach Leipzig

und Berlin geliefert. Der Versand hörte erst mit Anfang des letzten Krieges auf. Nach einem Spaziergang durch das Dorf, in dem sich Museumsgebäude und private Wohnhäuser abwechseln, stärkten wir uns bei Kaffee und einem mächtigen Stück Torte im „Landhaus Unewatt“. Unser Bus brachte uns dann nach Sörup zu der stattlichen Kirche, die unserer Breklumer Kirche ähnlich ist; wir beschossen diesen Teil unserer Seniorentour mit einer gemeinsamen Andacht in dem eindrucksvollen Kirchenraum. Den schönen und interessanten Nachmittag setzten wir mit einem gemeinsamen Grillessen im Sönnebüller Feuerwehrhaus fort. Hilfreiche Hände der Freiwilligen Feuerwehr hatten schon alles vorbereitet. Wir konnten uns an gedeckte Tische setzen. Sophie Nissen und Bärbel Christiansen hatten leckere Salate mitgebracht, dazu selbst gebackenes Brot. Wurst und Fleisch wurden von den Grillmeistern Hans -Jürgen Martensen und Fiede Haß gebrutzelt und schmeckten uns und auch unseren Neubürgern besonders gut. So ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Das bisschen Regen hat unserer gute Laune mit den vielen Eindrücken nicht verdorben. Herzlich bedanken wir uns bei unserm Bürgermeister und der Kommunalgemeinde!

(S.v.H)

8. Dorfflohmmarkt in Sönnebüll

Am 13.08.2017 war nach dem Amtsringreiten schon wieder unser Dorf voller Gäste. Diesmal war es kein Wettkampf um Ringe, sondern feilschen um die besten Schnäppchen.

An 15 Häusern waren die Garagen und Carports für Flohmarktgänger reich bestückt mit mehr oder weniger wertvollen Dingen. Bei schönstem Sommerwetter ging es um 9 Uhr los, und bis 15.00 Uhr ca. 400 bis 500 Kinder

und Erwachsene das eine oder andere Geschäft zu machen. Es wurden auch Getränke, Süßigkeiten, Brötchen und frisch gebackene Waffeln angeboten. Kritik kam auf, weil es das erste mal nirgends Bratwurst gab!! Essen und trinken geht immer! Neben dem Geschäfte machen wurde natürlich viel geschnackt, denn es kamen Bekannte von Nah und Fern, um nur mal wieder durch unser schönes Dorf zu spazieren.



Ein Morgen im August

*Es war ein Morgen im August,
da wurde uns bewusst,
wie es aussah noch vor vielen Jahren,
als da noch keine Windräder waren.*

*Der Günther hat es entdeckt,
das der Nebel sie versteckt.
Ich habe dann, weil's mich interessiert,
das ganze Geschehen fotografiert.*

*Der Himmel wurde wieder heller,
und so kamen immer schneller,
die Windräder wieder raus
aus dem Nebel „Oh Graus!“*

Text und Fotos: Sophie Nissen





Am eigenen Leib habe ich erfahren müssen, das man auf einem Flohmarkt nicht mit zu „hohen“ Preisen anfangen darf zu handeln. „Profis“ drehen dann sofort unter Protest oder (noch schlimmer)

wortlos ab! Ein großer Dank gilt Klaus Andresen, der schon zum 8. mal unseren Dorfflohmarkt organisiert hat. Nebenbei hat er unter anderem für unseren Kinderspielplatz schon in den 7 vorausgegangenen Jahren ca. 1100,-€ als Spenden von den Flohmarktbesuchern gesammelt. 2018 wird wohl wieder ein Dorfflohmarkt in Sönnebüll stattfinden. Vielleicht gibt es dann auch wieder Bratwurst ?!

(Christian Christiansen)

STRUCKUM

Termine

- 01.10. 10:00, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor
- 10.10. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus
- 15.10. 18:00, Abendgottesdienst, Kirche
- 18.10. 14:30, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 19.10. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 20.10. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 25.10. 14:30, Seniorenkreis Süd, Gemeindehaus
- 31.10. 10:00, Familiengottesdienst zum Reformationstag mit anschließenden Gemeindefest, Kirche und Gemeindehaus



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Lifestyle und mehr bei der „Fruuns Nacht“ erleben



Das Organisationsteam Britta Jensen (von links), Dörte Wendler, Kirsten Jensen und Christiane Boysen freuen sich auf die bevorstehende „Fruuns Nacht“ im Struckumer Gemeindehaus. Foto: Felix Middendorf

Struckum. Unter dem Motto „Fruuns Nacht kreativ - wi bewägen watt!“ steht das Mode- und Lifestyle-Event der Landfrauen aus Almdorf, Breklum und Struckum. Organisiert als „LandFruun Breklum e.V.“ beweisen die Damen aus den drei Dörfern einmal mehr ihre gemeinschaftliche Kreativität: Am Freitag, 6. Oktober 2017, finden Besucherinnen der „Fruunsnacht“ ab 17 Uhr vielfältige Angebote aus den Bereichen Mode, Dekoration, Kunsthandwerk, Kosmetik, Schmuck, Reise, Genuss und mehr. Vieles ist selbstgemacht und stammt aus der Region. Für noch mehr Abwechslung haben die Organisatorinnen auch einige Profis engagiert.

Auch Kulinarisches und große Tombola

Die Räume im Struckumer Gemeindehaus werden sich in eine Art Mini-Messehalle verwandeln. „Die Aussteller lassen sich einiges einfallen, um das Interesse des Publikums zu wecken“, freut sich Landfrau Christiane Boysen. Zusammen mit Britta Jensen, Dörte Wendler und Kirsten Jensen hat sie die Messe organisiert. „Selbstverständlich sorgen wir auch für kulinarische Genüsse und begleiten die Messe mit Fingerfood, Cocktails

und weiteren Getränken“, so Boysen weiter. „Außerdem erwartet Besucherinnen eine Tombola mit attraktiven Preisen.“

Spende für Hospiz geplant

Die Überschüsse aus der „Fruuns Nacht“ kommen als Spende dem Wilhelminen-Hospiz in Niebüll zugute. Der Eintritt kostet fünf Euro. Inbegriffen sind ein Empfangsgetränk sowie ein Los für die Tombola. Karten gibt es im Vorverkauf bei Britta Jensen, Telefon (0 46 71) 58 53 oder Christiane Boysen, Telefon (0 46 71) 93 10 71 sowie im Geschäft „Wäsche und Kosmetik - Heidi Sönksen“, Osterstraße 35 in Bredstedt.

(Middendorf/AMNF)

H & P **LBBV**
STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

„Windmüller“ auf Tour

Die Gesellschafter des Bürgerwindparks Struckum II ließen sich am 3. Sept. mal wieder zu einer Radtour einladen. Rekordverdächtig war die Anmeldezahl von 80 Personen. Zwischen 9:30 und 11:00 Uhr starteten kleine



Gruppen beim Struckumer Gemeindehaus und machten sich auf die ca. 26 km lange Tour. Klaus Dieter Thomsen, Heinz-Uwe Geertz und Lars Volquardsen bildeten den Festausschuss und hatten gut zu bewältigende Fahrtstrecke zusammengestellt: Von Struckum aus ging es auf den Radfahrweg durch den Breklumer und den Desmerciereskoog zur Badestelle Lütmoorsiel. Dort wurde ein Zwischenstopp eingelegt. Die Radler konnten etwas gegen ihren Durst tun. Hinter dem Seedeich führte die Route weiter

zur Sönke-Nissen-Schleuse und von dort durch den Magdalenen-Koog zur Koogshalle mit dem 2. „Boxenstopp“.

Leider spielte auf dieser Etappe das Wetter einigen Radlern einen Streich. Vorsorglich mitgebrachte Regenjacken und -hosen erwiesen sich als sehr hilfreich. Etwas neidisch blickte man dann auf die Teilnehmer, die später aufgebrochen und total trocken geblieben waren. Der guten Laune schadete das aber nicht! Nach 2-3 Stunden fanden sich nach und nach alle Radler wieder am Gemeindehaus ein, wo inzwischen das Team des Struckumer Landgasthofes viele Leckereien auf dem Grill für die Teilnehmer vorbereitet hatten. Auch für den nicht unbeträchtlichen Durst nach solch einer körperlichen Anstrengung war vorgesorgt. Nasse Jacken und Hosen wurden entweder ausgezogen, oder sie trockneten in der Sonne während des gemeinsamen Essens vor dem Gemeindehaus sehr schnell. Der extra eingerichtete „Notdienst für Liegendebliebene“ in Person von Thomas Ketelsen kam nicht zum Einsatz.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Ausflug der Struckumer Senioren

Am Montag, den 21. August 2017, war es wieder soweit: Wie in jedem Jahr hatte die Gemeinde Struckum alle Senioren des Ortes zu einem Ausflug eingeladen. Kirsten Jensen als Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeinde hatte die Fahrt zusammen mit Bürgermeister Andreas Petersen und anderen Mitgliedern der Gemeindevertretung geplant und organisiert.

Die Einladung fand regen Zuspruch: Fast 100 Struckumer Bürger hatten sich angemeldet und füllten zwei Reisebusse. Bei gutem Reiseverwehler und mit noch besserer Laune wurde um 13:30 Uhr am Struckumer Landgasthof gestartet. Durch den Breklumer Koog führte die Fahrt zunächst zur Badestelle Lütmoorsiel am Seedeich. Bürgermeister Petersen übernahm dabei die Rolle des Fremdenführers, der land- und wasserwirtschaftlich versierte Ausführungen zum derzeitigen Stand der Ernte und der jüngsten und künftigen Entwicklung der Badestelle machte. Nachdem keiner der Mitfahrenden die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad in der Nordsee genutzt hatte, fuhr man über Nordstrand durch Husum über Simonsberg zum „Roten Haubarg“, wo ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbüfett mit Kaffee oder Tee auf die Ausflügler wartete. Wer Lust hatte, konnte sich die kleine Ausstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen ansehen.

Anschließend ging es dann durch Witzwort nach Tönning, wo Joachim Klützke und Hans Wolff die weitere Führung durch ihre Heimat Eiderstedt übernahmen: 25000 Einwohner leben dort, es gibt noch 35 bis 40 Haubarge, 20 Kirchen und ca. 280 km Wirtschaftswege und 400 ha Wald. Interessante Ausführungen zur Landwirtschaft im Katinger Watt waren u.a., dass dort früher wegen der wasserbedingten

Unbefahrbarkeit der Äcker mithilfe von Flugzeugen gedüngt werden musste.

Schließlich erreichte die Reisegruppe ihr nächstes Ziel - das Eidersperrwerk. Dort erläuterte dann Hans Wolff den Zuhörern den Bau und Funktion des Sperrwerks, über das eine Fläche von 2065 km² entwässert wird, und zwar durch fünf Durchlassöffnungen, die jeweils 40 m breit sind. Das 1973 nach sechsjähriger Bauzeit eingeweihte Sperrwerk hat das Hinterland bisher bei ca. 200 zum Teil schweren Sturmfluten geschützt, ermöglicht die Schifffahrt auf der Eider und stellt eine zusätzliche Landverbindung zwischen Eiderstedt und Dithmarschen dar. Die Schleuse ermöglicht der Schifffahrt das Passieren des Sperrwerks, Bisher wurden in den über 40 Jahren Betriebszeit 150.000 Schleusungen durchgeführt. Große Schwierigkeiten beim Bau bereitete die Strömung an der Mündung. Ungeplanterweise gruben die neuen Strömungsverhältnisse ein 30 m tiefes Loch direkt vor Deich und Schleuse, das in den 1980ern mit 20.000 Sandsäcken gefüllt werden musste.

Ganz nebenbei erfuhr man auch einiges über Eiderstedter Originale und die Wasserbüffel, die im Katinger Watt dabei helfen, Lebensräume für Wiesenvögel zu erhalten.

Gegen 18:30 Uhr endete die Fahrt dann wieder am Struckumer Landgasthof. Den Abschluss bildete dann wie immer ein gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein. Im Namen der Teilnehmer bedankte sich Carl-Heinz Ketelsen bei den Organisatoren für den gelungenen und abwechslungsreichen Ablauf der Fahrt.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)



Schön anzusehen, aber giftig: Das Jakobskreuzkraut

Nicht nur, aber eben auch in Struckum findet man das äußerst umstrittene Jakobskreuzkraut. Geradezu unbemerkt breitet sich die Pflanze entlang des Bahndammes aus und streut über Samen inzwischen auf die nahegelegenen Felder. Die betroffenen Bauern und Pferdeliebhaber, aber auch Gartenbesitzer sollten ein sehr waches Auge auf die Pflanzen haben und geeignete Maßnahmen ergreifen, um die weitere Ausbreitung zu stoppen. Für Struckum gilt die Empfehlung, sich mit DB-Netz in Verbindung zu setzen, um die Verbreitung vom Bahndamm aus zu stoppen.

Das Jakobs-Greiskraut, auch Jakob-Greiskraut und Jakobs-Kreuzkraut genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Senecio innerhalb der Familie der Korbblütler.

In den Ländern Österreich, Irland und in der Schweiz sind Bestände inzwischen meldepflichtig. In Deutschland gilt diese Pflicht noch nicht. Dennoch ist Wachsamkeit gegenüber dieser nett anzusehenden Pflanze angezeigt, da sie hochgiftige Pyrrolizidin-Alkaloide enthält. Dieser Stoff reichert sich in der Leber an und kann schlimmstenfalls zu einer Lebererkrankung führen. Behandlungsmöglichkeiten soll es zur Zeit noch nicht geben.

Die Giftstoffe können zum Beispiel von uns Menschen über den Umweg Milch und Honig aufgenommen werden. Da die Vergiftung schleichend erfolgt, können bei Lebererkrankungen schlussendlich keine Ursachen ermittelt werden.

Auch das einfache Herausreißen aus dem Boden sollte nur mit Handschuhen bewerkstelligt werden, da die Giftstoffe über die Haut in unseren Körper gelangen können. Tiere, die diese Pflanzen fressen, erleiden einen schleichenden Tod.

Auch wenn der NaBu-SH noch von einer „irrationlen Debatte“ spricht, erscheint es doch als empfehlenswert, die massive Ausbreitung des



Jakobskreuzkrautes zu begrenzen. Die Beschwichtigungen haben vermutlich ihre Ursache in der großflächigen Ausbreitung des Krautes auf Flächen der Stiftung Naturschutz SH. Besonders Landwirt und Imker sind, gelinde gesagt, wenig begeistert von diesen Pflanzen in der Nachbarschaft ihrer landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Quellen:

- Wikipedia
- <http://www.gartenjournal.net/jakobskreuzkraut-meldepflichtig>
- <https://schleswig-holstein.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen/sonstige-pflanzen/jacobskreuzkraut/19039.html>
- <http://www.stiftungsland.de/newsdetail/news/tiergesundheit-und-jakobs-kreuzkraut>
- <http://www.welt.de/regionales/koeln/article109692522/Die-Gefahr-einer-heimischen-Pflanze.html>

(Text und Fotos: Jörg Tessin)

VOLLSTEDT

Termine

Dass Vollstedt eine ruhige, ...

... beschauliche Gemeinde ist, möchte wohl niemand bestreiten! Abgesehen von den landwirtschaftlichen Fahrzeugen und den Bewohnern der Gemeinde fährt nicht allzu viel durch unser Dorf.

Sollte man meinen. Doch weit gefehlt!

Der Verfasser hat sich einmal die Mühe gemacht, ein paar Tage den Verkehr zu beobachten, und siehe da: die wenigsten Fahrzeuge gehören zum Dorf. Der Hauptteil der Autos ist ortsfremd, die unsere Dörpsstraat als Durchgangsweg und Abkürzung benutzen.

Abgesehen vom zusätzlichen Verschleiß der Straße, erhöht dieser Verkehr den täglichen Geräuschpegel, der schon durch Rasenmäher, Laubgebläse und Trimmer eigentlich hoch genug ist. Und wenn, wie vor ein



Vollstedt

Hans-Jacob Paulsen
 Breklumer Karkenweg 1
 25821 Vollstedt
 Telefon 0 4671 5399
 Fax 0 4671 6999

paar Tagen geschehen, ein Autofahrer, der mit sichtlich zu hoher Geschwindigkeit fuhr, wegen eines unserer Kinder eine Vollbremsung hinlegen musste und dann auch noch den Jungen anschrie, dann fragt man sich, ob es nicht irgend eine Regelung gäbe, den Durchgangsverkehr einzuschränken. Der Weg von Drelsdorf nach Högel über die Flensburger Straße ist auch nicht viel länger als durch Vollstedt. Und die Abkürzung durch unser Dorf aus Richtung Sönnebüll nach Drelsdorf ist auch nicht viel Zeit und Wege sparer als der direkte Weg nach Drelsdorf.

Mag ja sein, dass der eine oder andere Autofahrer diese Zeilen liest und in Zukunft versucht, unsere Gemeinde „außen vor“ zu lassen!?

(JW)

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

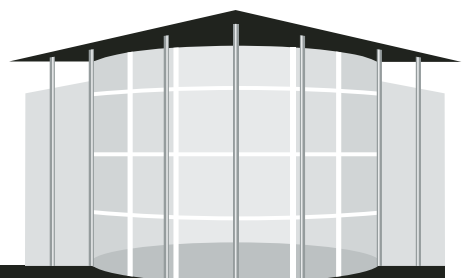


VR Bank eG
Niebuß



**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de